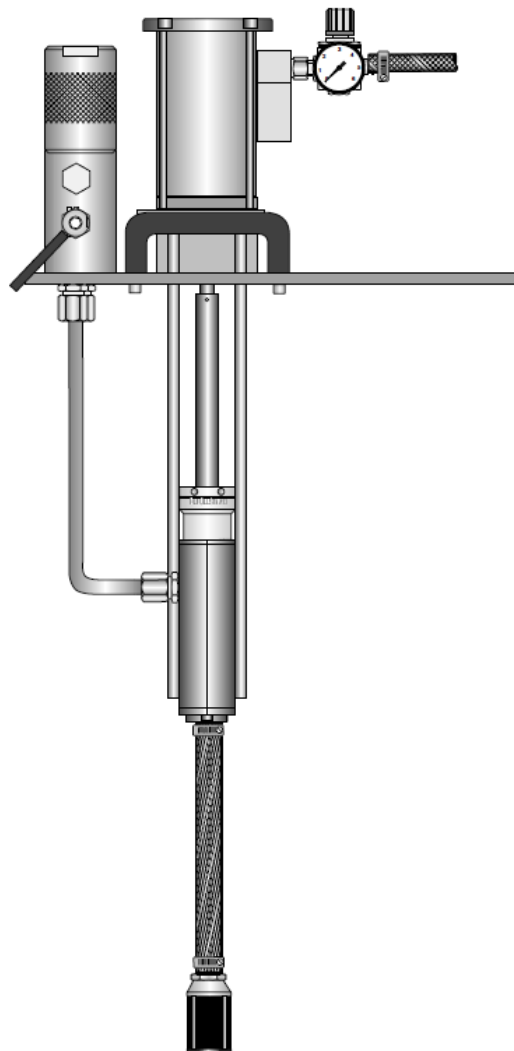


Kaltleim-Containerpumpe DY2082

Technische Dokumentation, Rev.4.24

Deutsch - Übersetzung der Originalbetriebsanleitung (Englisch)



Hinweise zu dieser Dokumentation



LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME!

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, dass alle Benutzer und Servicepersonen diese Informationen gelesen und verstanden haben. Setzen Sie sich mit Ihrem ITW Dynatec Kundendienst in Verbindung, wenn Sie weitere Bedienungsanleitungen benötigen.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie, immer wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen, die Seriennummer Ihres Gerätes mit angeben. Dadurch ist es uns möglich, Ihnen die korrekten und gewünschten Teile zu schicken.

HINWEIS: Die meisten gängigen Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben, die in der Bedienungsanleitung benannt werden, werden nicht zum Verkauf angeboten; diese können Sie lokal beziehen. Wenden Sie sich an den ITW Dynatec-Kundendienst, wenn Sie spezielle Befestigungselemente benötigen.

ITW Dynatec Kunden- und Ersatzteil-Service: +49 (0)2104 915 134

ITW Dynatec Ersatzteilservice und Technischer Kundendienst:

AMERICAS

ITW Dynatec
31 Volunteer Drive
Hendersonville, TN 37075
USA
Tel. +1.615.824.3634
info@itwdynatec.com
service@itwdynatec.com

EUROPE, MIDDLE EAST & AFRICA

ITW Dynatec
Industriestrasse 28
40822 Mettmann
Germany
Tel. +49.2104.915.0
info@itwdynatec.de
service@itwdynatec.de

ASIA PACIFIC

ITW Dynatec
No.2 Anzhi Street
SIP, Suzhou, 215122,
China
Tel. +86.512.6289.0620
info@itwdynatec.cn
service@itwdynatec.cn

ITW Dynatec
Tsukimura Building 5th Floor
26-11, Nishikamata 7-chome
Ota-ku, Tokyo 144-0051,
Japan
Tel. +81.3.5703.5501
info@itwdynatec.co.jp
service@itwdynatec.co.jp

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zu dieser Dokumentation	2
Inhaltsverzeichnis	3
Kapitel 1 Sicherheitshinweise	5
1.1 Symbolerklärung	5
1.2 Allgemeine Hinweise	5
1.3 Sicherheit bei Installation und Betrieb	6
1.4 Persönliche Schutzausrüstung	6
1.5 Hoher Druck	7
1.6 Service, Wartung	7
1.7 Sicherer Transport	8
1.8 Lagerung	8
1.9 Maßnahmen im Brandfall	8
1.10 Umweltschutzvorschriften beachten	8
Kapitel 2 Beschreibung und Technische Daten	9
2.1 Geltende Sicherheitsbestimmungen	9
2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.1.3 Umbauten oder Veränderungen	9
2.1.4 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe	10
2.1.5 Restrisiken	10
2.1.6 Verpflichtung des Betreibers und des Personals	11
2.1.7 Technische Änderungen	12
2.1.8 Verwendung von Fremdkomponenten	12
2.1.9 Inbetriebnahme	12
2.2 Beschreibung der Kaltleim-Containerpumpe	13
2.2.1 Beschreibung	13
2.2.2 Technische Daten	13
2.2.3 Förderleistung	14
2.2.4 Abmessungen	14
2.2.5 Komponenten der Kaltleimpumpe	15
2.2.6 Anordnung einer Gesamtanlage	16
Kapitel 3 Installation	19
3.1 Bedingungen für die Installation	19
3.1.1 Druckluftqualität	20
3.2 Kaltleimpumpe anschließen	21
Kapitel 4 Inbetriebnahme	23
4.1 Hinweise zur Inbetriebnahme	23
4.2 Inbetriebnahme	25
4.2.1 Kaltleim-Containerpumpe mit Wasser Spülen	25
4.2.2 Kaltleim-Containerpumpe, Schläuche und Auftragsköpfe Entlüften und Inbetriebnehmen	26
4.2.3 Ausschalten, Außerbetriebnahme	27
Kapitel 5 Wartungs- und Reparaturhinweise	29
5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Wartung und Reparatur	29
5.2 Wartungsplan	30
5.3 Reinigung	31
5.4 Druckentlastung	32
5.5 Kolbenpumpe Schmieren	33
5.6 Filter Wechseln oder Reinigen	34
5.7 Kaltleim-Containerpumpe Spülen	35
5.8 5/2-Wege-Ventil für Luftmotor Wechseln	36
5.9 Luftmotor aus- und einbauen	37
5.10 Dichtmanschette und O-Ringe des Luftmotors wechseln	38

5.11 Kolbenpumpe aus- und einbauen	39
5.12 Verschleißteile der Kolbenpumpe wechseln	40
5.13 Leimdruckregler (Option) aus- und einbauen	41
5.14 Verschleißteile des Leimdruckreglers wechseln	42
Kapitel 6 Störungen und Fehlersuche	43
6.1 Allgemeines und Sicherheitshinweise bei Störungen	43
6.2 Verhalten bei Störung.....	43
6.3 Fehlersuchanleitung	44
Kapitel 7 Zeichnungen und Stücklisten.....	45
7.1 Kaltleim-Containerpumpe in Grundausführung, Art. Nr. 30.05170.702	46
7.1.1 Ansaugverlängerung	47
7.2 Kaltleim-Containerpumpe mit einem Leimdruckregler, Art. Nr. 30.05170.703	48
7.3 Luftmotor, Art. Nr. 30.03000.772.....	49
7.4 Kolbenpumpe komplett, Art. Nr. 30.03000.711	51
7.5 Hochdruckfilter, Art. Nr. 30.03000.716.....	53
7.6 Pneumatischer Leimdruckregler, Art. Nr. 30.00000.701	55
Kapitel 8 Optionale Zubehörteile.....	57
8.1 Hochdruckschläuche	57
8.2 Kaltleimverteiler für Hochdruck	58
8.3 Absperreinheit für Hochdruck und Niederdruck	59
8.4 Pneumatik-Schaltschrank für eine Druckregulierung, Art. Nr. 11203 (ersetzt Nr. 30.03000.795)	59
8.5 Wartungseinheit für Pneumatik-Schaltschrank, Art. Nr. 07.82110.701	59
8.6 IP-Wandler für externen Anbau, Art. Nr. 05.67000.108	59
8.7 Empfohlene Ersatzteillisten	60
8.7.1 Luftmotor, Art. Nr. 30.03000.772	60
8.7.2 Ansaugverlängerung	60
8.7.3 Kolbenpumpe komplett, Art. Nr. 30.03000.711	60
8.7.4 Hochdruckfilter, Art. Nr. 30.03000.716.....	60
8.7.5 Pneumatischer Leimdruckregler, Art. Nr. 30.00000.701.....	60
Revisionen.....	61

Kapitel 1

Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Wichtige Hinweise, wie sicherheitstechnische Hinweise, sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.
Diese Hinweise unbedingt befolgen, um Unfälle und Schäden am Produkt/Gerät zu vermeiden.



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Dieses Symbol kennzeichnet alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung, bei deren Nichtbeachtung die Gefahr von Verletzung oder des Todes besteht. Beachten Sie diese Hinweise zur Arbeitssicherheit sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



WARNUNG! HOCHDRUCK VORHANDEN!

Dieses Symbol kennzeichnet alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung, bei deren Nichtbeachtung die Gefahr von Verletzung durch Klebstoff-/System-druck besteht. Beachten Sie diese Hinweise zur Arbeitssicherheit sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



VORSICHT! ACHTUNG!

Das Achtung-Symbol kennzeichnet alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung, die eingehalten werden müssen, weil die Nichtbeachtung dieser Hinweise eine Beschädigung und/oder Fehlfunktion des Gerätes zur Folge haben kann.



HINWEIS!

Das Hinweis-Symbol hebt Tipps und andere besonders nützliche Informationen dieser Bedienungsanleitung hervor. Alle Hinweise sollten im Interesse einer effektiven Bedienung des Produktes/Gerätes beachtet werden.

1.2 Allgemeine Hinweise



- **Das gesamte Bedien- und Wartungspersonal muss vor der Inbetriebnahme bzw. Wartung des Systems die vorliegende Anleitung gelesen und verstanden haben.**
- **Sämtliche Wartungs- und Kundendienstarbeiten an diesem Schmelzgerät sind von geschultem technischem Personal auszuführen.**



Lesen und beachten Sie diese Bedienungsanleitung!

1. Lesen und befolgen Sie diese Hinweise.
Wenn Sie diese nicht beachten, kann das schwere Verletzungen zur Folge haben.
2. Beachten Sie die für Ihr Land und Ihren Einsatzort gültigen und verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung. Beachten Sie auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.
3. Weitere Sicherheitshinweise und/oder entsprechende Symbole sind in dieser Bedienungsanleitung enthalten. Sie dienen dazu das Wartungs- und Bedienpersonal vor gefährlichen Situationen zu schützen.

4. Überprüfen Sie regelmäßig das Produkt und ersetzen Sie verschlissene und defekte Teile sofort.
5. Achten Sie auf einen aufgeräumten Arbeitsplatz. Entfernen Sie die Materialien/Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die nicht für die Produktion erforderlich sind!
6. Alle Abdeckungen müssen an den vorgesehenen Stellen befestigt sein, bevor das System in Betrieb genommen wird.
7. Technische Änderungen vorbehalten!
8. Um eine fehlerfreie Funktion des Systems zu gewährleisten, müssen die elektrischen und/oder pneumatischen Vorgaben beachtet und befolgt werden.
9. Führen Sie keine technischen Änderungen des Kaltleimsystems ohne vorherige Absprache und schriftliche Genehmigung von ITW Dynatec durch.
10. Um eine optimale Funktionalität des Kaltleimsystems zu gewährleisten, halten Sie die Bedienungsanleitung für alle Fälle jederzeit griffbereit.

1.3 Sicherheit bei Installation und Betrieb



Lesen und beachten Sie diese Bedienungsanleitung!

1. Verwenden Sie keinen schmutzigen oder möglicherweise chemisch verunreinigten Klebstoff, da dieser das Kaltleimsystem verstopfen könnte.
2. Gebrauchen Sie die Kaltleimpumpe nur bestimmungsgemäß.
3. Lassen Sie das Kaltleimsystem nicht unbeaufsichtigt laufen.
4. Betreiben Sie die Kaltleimpumpe nur in einwandfreien und funktionstüchtigen Zustand. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einwandfrei funktionieren!

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG! UNBEDINGT ERFORDERLICH!	
	1. Es ist äußerst wichtig, dass Sie IHRE AUGEN SCHÜTZEN , wenn Sie in der Nähe von Klebstoffen und sonstige Flüssigkeiten arbeiten! Tragen Sie einen Gesichtsschutzschild gemäß ANSI 287.1 oder eine Schutzbrille mit einem Seitenschutz gemäß ANSI Z87.1 oder EN166. Wenn Sie keinen Gesichtsschutzschild oder keine Schutzbrille tragen, so kann das schwere Augenverletzungen zur Folge haben.
	2. Tragen Sie Gehörschutz, um Ihre Ohren vor Gehörschäden bei einem Schalldruckpegel über 80 dB (A) zu schützen.
	3. Während allen Arbeiten tragen Sie enganliegende Schutzkleidung mit geringer Reißfestigkeit und engen Ärmel, die alle gefährdeten Körperpartien abdeckt. Andernfalls besteht Verletzungsrisiko! Tragen Sie keine Ringe und sonstigen Schmuck, usw.
	4. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Ihre Hände und Haut vor Klebstoff, aggressiven Medien, Reibung, Abschürfungen, Einstichen und tieferen Verletzungen zu schützen.

1.5 Hoher Druck



WARNUNG HOCHDRUCK VORHANDEN

1. Um bei der Wartung der Kaltleimpumpe schwere Verletzungen durch unter Druck stehenden Klebstoff zu vermeiden, müssen Sie vor dem Öffnen von Hydraulikanschlüssen oder -verbindungen die Pumpen des Klebstofffördergerätes ausschalten und den Hydraulikdruck des Klebesystems senken (beispielsweise indem Sie im Sprühkopf vorhandenen Klebstoff in einen Abfallbehälter ablassen).
2. **WICHTIGER HINWEIS:** Auch wenn das Druckmessgerät eines Systems "0" bar anzeigt, können sich noch Restdruck und Lufteinschlüsse darin befinden, welche dazu führen können, dass Klebstoff und Druck plötzlich austreten, wenn eine Hydraulikverbindung gelöst oder entfernt wird. Aus diesem Grund ist stets Augenschutz und Schutzkleidung zu tragen.
3. Halten Sie den vorgegebenen Betriebsdruck ein.
4. Melden Sie beschädigte Leitungen und Komponenten unverzüglich dem Wartungspersonal. Sorgen Sie dafür, dass diese unverzüglich ersetzt werden.

1.6 Service, Wartung

1. Nur geschultes und befugtes Fachpersonal darf Service- und Wartungsarbeiten an diesen Systemen durchführen.
2. Vor allen Service-Arbeiten trennen Sie die externe Stromversorgung und die Druckluftversorgung!
3. Die Systeme müssen vor Reparaturen, Instandhaltungen und Reinigungen ausgeschaltet und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden.
4. Die Hinweise zu Reparaturen und Instandhaltungen in dieser Bedienungsanleitung müssen befolgt werden.
5. Halten Sie den vorgegebenen Wartungsplan ein.
6. Lassen Sie Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort durch Fachpersonal beheben.
7. Prüfen Sie alle gelösten Schraubverbindungen auf festen Sitz.
8. Wechseln Sie die pneumatischen Schlauchleitungen in vorbeugender Instandhaltung regelmäßig aus, auch wenn keine Beschädigungen zu erkennen sind! Beachten Sie die Angaben der Hersteller!
9. Beachten Sie beim Umgang mit den Gefahrstoffen (Reinigungsmittel etc.) die jeweils aktuellen Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.

1.7 Sicherer Transport

1. Prüfen Sie sofort nach dem Empfang, ob die Kaltleimpumpe in einwandfreiem Zustand angeliefert wurde.
2. Lassen Sie die Transportschäden unbedingt vom Spediteur bescheinigen und melden Sie diese der ITW Dynatec unverzüglich.
3. Die Kaltleimpumpe immer mit größter Sorgfalt transportieren und lagern:
 - Nicht werfen oder fallen lassen
 - Keine anderen Gegenstände auf dem Gerät oder der Verpackung abstellen.
 - Gerät vor Schmutz, Feuchtigkeit, Wärme und Kälte schützen.
 - Beim Auspacken keine Gewalt anwenden. Kunststoffteile nicht beschädigen.
 - Bei Lagerhaltung Gerät bis zum Einbau in der Verpackung belassen.

1.8 Lagerung

Kaltleimpumpe bis zur Montage in der Verpackung lagern.

Für die Lagerung gelten folgende Vorschriften:

- Trocken lagern. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60%.
- Nicht im Freien oder in aggressiver Atmosphäre lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagertemperatur 15 bis 25 °C.
- Staubfrei lagern. Mechanische Erschütterungen und Beschädigungen vermeiden.
- Nicht unter andere Gegenstände platzieren oder mit anderen Teilen belasten.

1.9 Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall treffen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen:

Tragen Sie hitzebeständige Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung, die alle gefährdeten Körperpartien abdeckt.

Brand von Klebstoffen bekämpfen:

Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Klebstoffherstellers.



Löschen Sie das Feuer

Geeignete Löschmittel sind:

Schaum, Pulver, Sprühwasser, Kohlendioxyd (CO₂), Trockensand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine.

Brand elektrischer Anlagen bekämpfen:

Geeignete Löschmittel sind:

Kohlendioxyd (CO₂), Pulver.

1.10 Umweltschutzvorschriften beachten



1. Halten Sie bei allen Arbeiten an und mit der Kaltleimpumpe die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung ein.
2. Stellen Sie sicher, dass bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten die wassergefährdende Stoffe wie Klebstoff/-reste, Schmierfette und -öle, Hydrauliköle, Kühlmittel und lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten **nicht** den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen!
3. Sorgen Sie dafür, dass diese Stoffe in geeigneten Behältern aufgefangen, transportiert, aufbewahrt und entsorgt werden!
4. Entsorgen Sie diese Stoffe nach den jeweils geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften und Bestimmungen.

Kapitel 2

Beschreibung und Technische Daten

2.1 Geltende Sicherheitsbestimmungen

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kaltleimpumpe darf nur zum Fördern geeigneter Materialien, z. B. Kaltleimklebstoffe, eingesetzt werden. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an ITW Dynatec um Klärung.



Benutzen Sie die Kaltleimpumpe ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand! Nur so ist die Betriebssicherheit gewährleistet!

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist der Betreiber und nicht ITW Dynatec verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass Sie

- diese Dokumentation lesen,
- alle darin enthaltenen Warn- und Sicherheitshinweise einhalten,
- alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchführen.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

2.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Kaltleimpumpe kann zu schwerwiegenden Schäden führen!

Die Kaltleimpumpe darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- In defektem Zustand.
- In einer explosionsgefährdeten Atmosphäre.
- Bei ungeeigneten Betriebs-/ Verarbeitungs-Materialien.
- Wenn die unter Technische Daten angegebenen Werte nicht erfüllt sind.

Die Kaltleimpumpe darf nicht verwendet werden, um folgende Materialien zu verarbeiten:

- Aggressive Medien wie Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Chemikalien, Gifte, leicht entzündliche oder ähnliche Stoffe oder Gase
- Toxische, explosive und leicht entflammbare Materialien.
- Erosive und korrosive Materialien.
- Lebensmittel.

2.1.3 Umbauten oder Veränderungen



HINWEIS!

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung von ITW Dynatec.



ACHTUNG!

Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen ohne Rücksprache und schriftliche Zustimmung von ITW Dynatec vor!

2.1.4 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

**ACHTUNG!**

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder von ITW Dynatec freigegebene Teile!

Für Schäden aus der Verwendung vom Hersteller nicht freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen, übernimmt ITW Dynatec keine Haftung!

2.1.5 Restrisiken

In der Entwicklung der Kältleimpumpe wurde alles unternommen, um das Personal vor möglichen Gefährdungen zu schützen. Allerdings können einige Restrisiken nicht vermieden werden.

Bei der Verwendung können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter.
- für das Produkt selbst.
- an anderen Sachwerten.

**HINWEIS!**

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

**ACHTUNG!**

Die Bedienungsanleitung ist immer am Einsatzort aufzubewahren!
Die Bedienungsanleitung muss für Bediener, Wartungspersonal, etc. jederzeit frei zugänglich sein.

Des Weiteren sind zu beachten:
Allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz.

Gegen Restrisiken durch Restenergien müssen zusätzlich, zu den empfohlenen Gegenmaßnahmen des Herstellers, entsprechende Gegenmaßnahmen vom Betreiber getroffen werden.

Das Personal ist über die Risiken und die zu treffenden Gegenmaßnahmen in der Einweisung zu unterrichten.

Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten:**WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

- Gefahr durch unter Druck stehenden Medien.
- Gefahr durch Herausspritzen von Flüssigkeiten unter hohem Druck.
- Das Auftreten mechanischer und pneumatischer Restenergien ist zu beachten.
- Bei allen Arbeiten am Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen!
- Die Installation, Wartung, Fehlersuche, Reinigung, etc. des Gerätes ist ausschließlich im druckfreien Zustand erlaubt.

**WARNUNG! Gefahr von Gehörschäden!**

Infolge Lautstärke und Einwirkungsdauer auftretender Lärmerscheinungen können Gehörschädigungen eintreten. Beim Arbeiten mit dem Gerät Gehörschutz tragen!



WARNUNG! Gefahr durch pneumatische Energie!

Die pneumatischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen einzelner Bauteile können Medien unter hohem Druck austreten und Verletzungen und Sachschäden verursachen!

Daher:

- Vor Beginn aller Arbeiten an der pneumatischen Anlage Gerät zuerst druckfrei schalten.
- Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.
- Keine Druckeinstellungen über die in der Bedienungsanleitung benannten Werte hinaus verändern.



WARNUNG! Gefahr durch elektrische Energie!

Die elektrischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Deshalb:

- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten den Hauptschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten an der pneumatische Anlage, Gerät druckfrei machen.
- Keine Sicherheitseinrichtung entfernen oder durch Veränderung außer Betrieb setzen.

2.1.6 Verpflichtung des Betreibers und des Personals

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen mit dem Produkt arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- in die Arbeiten mit dem Produkt eingewiesen sind und
- diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

Des Weiteren muss der Betreiber in einer Gefährdungsbeurteilung gemäß Betriebssicherheitsverordnung §3 weitere Gefahren ermitteln, die sich ggf. durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Produktes ergeben. In Bezug auf die Gefährdungsbeurteilung ist eine Betriebsanweisung gemäß Betriebssicherheitsverordnung §9 zu erstellen, in der alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden.

Des Weiteren stellt der Betreiber die notwendige Schutzausrüstung für das Personal zur Verfügung. Eine Auflistung der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung befindet sich in Kapitel 1.



HINWEIS!

- Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2009/104/EG sind einzuhalten.
- Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller des Produktes!



ACHTUNG!

Der Umgang mit dem Produkt ist ausschließlich durch autorisiertes, ausgebildetes und unterwiesenes Fachpersonal gestattet.

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem Produkt beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- die persönliche Schutzausrüstung nach Kapitel 1 zu tragen.

**HINWEIS!**

Die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung ist von der Einsatzumgebung und dem verwendeten Medium abhängig. Beachten Sie aus diesem Grund auch die vom Betreiber erstellten Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsplätze.

2.1.7 Technische Änderungen

Technische Änderungen jeglicher Art, die die Sicherheit oder Funktionstüchtigkeit der Anlage beeinflussen, dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der ITW Dynatec vorgenommen werden. Die ITW Dynatec haftet nicht für Folgeschäden, wenn diese Voraussetzung nicht erfüllt ist.

2.1.8 Verwendung von Fremdkomponenten

Die ITW Dynatec haftet nicht für Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung von Komponenten oder Steuereinheiten entstehen, die nicht von der ITW Dynatec mitgeliefert und/oder verbaut wurden.

Die ITW Dynatec übernimmt ebenso keine Gewähr dafür, dass die Fremdkomponenten oder vom Kunden verwendete Steuereinheit mit der ITW Dynatec-Anlage kompatibel sind.

2.1.9 Inbetriebnahme

Um eine sichere Funktion der Anlage zu gewährleisten, empfehlen wir, einen Service-Techniker der ITW Dynatec für die Inbetriebnahme anzufordern. Lassen Sie von diesem Ihre Mitarbeiter schulen, die an der Anlage arbeiten. Für Schäden oder Fehler, die bei selbständigen Einricht- und Einstellarbeiten sowie der Erstinbetriebnahme der Anlage entstehen, wird von der ITW Dynatec keine Haftung übernommen.

2.2 Beschreibung der Kaltleim-Containerpumpe

2.2.1 Beschreibung

Die Kaltleim-Containerpumpe ist eine pneumatisch angetriebene Kolbenpumpe für Kaltleim-Hochdrucksysteme. Die Kaltleimpumpe wird an einer Wandhalterung montiert und fördert über eine Ansaugverlängerung Kaltleim aus einem Behälter. Eine Druckregulierung ist optional möglich.

Ein Luftmotor wird mit Druckluft zwischen 0,5 und 6 bar angetrieben und überträgt die Leistung über eine Druckübersetzung 1:12 auf eine Kolbenpumpe.

Die Kolbenpumpe fördert den Leim durch einen Hochdruckfilter, in dem verschmutzter Leim gereinigt wird. Je nach Ausführung der Kaltleimpumpe wird der Leim direkt oder über einen Leimdruckregler zu den Auftragsköpfen transportiert.

Der Leimdruckregler regelt den Druck des abgegebenen Leims in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit der Maschine. Je schneller die Maschine läuft, desto mehr Leim wird abgegeben. Dazu sind eine zusätzliche Steuerung und ein IP-Wandler notwendig.

Optionen:

- Ausführung mit einer Druckregulierung.

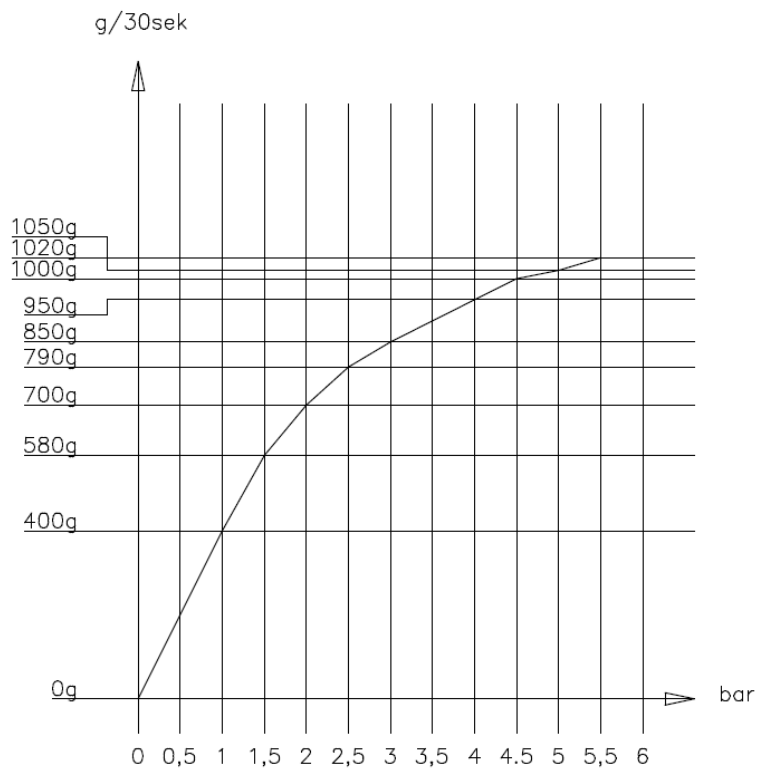
Zubehör:

- Pneumatik-Schaltschrank für eine Druckregulierung.
- IP-Wandler für den externen Anbau.
- Streckensteuerung DY 2008.

2.2.2 Technische Daten

Betriebsumgebungstemperatur	10 - 50 °C
Eingangs-Druckluft	Max. 6 bar
Ausgangsdruck	Max. 72 bar
Kolbenpumpe Übersetzungsverhältnis	1 : 12
Materialviskosität	500 - 20.000 mPas (Centipoise)
Geräuschemission	Max. 70 dB(A)

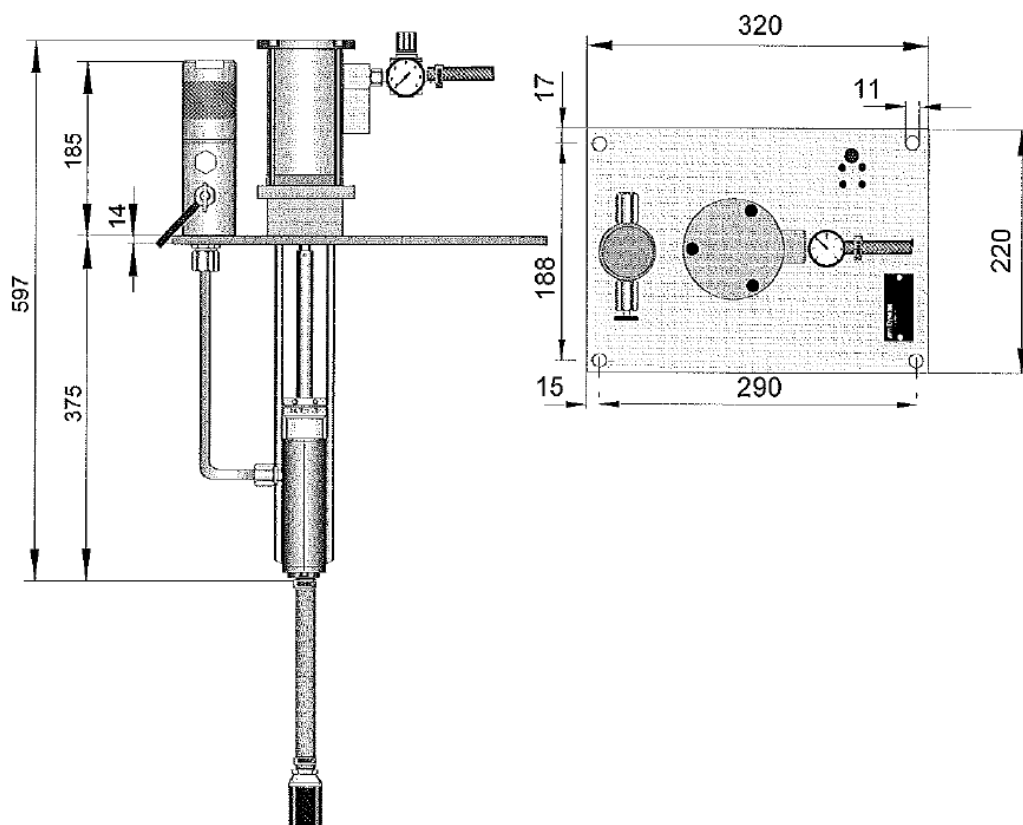
2.2.3 Förderleistung



Kaltleimpumpe bei $t=30\text{sek}$
 Leim nach Filterstation abgenommen
 HD-Schlauch DN6, 2m
 Leim: Eukalin 2200 mPas

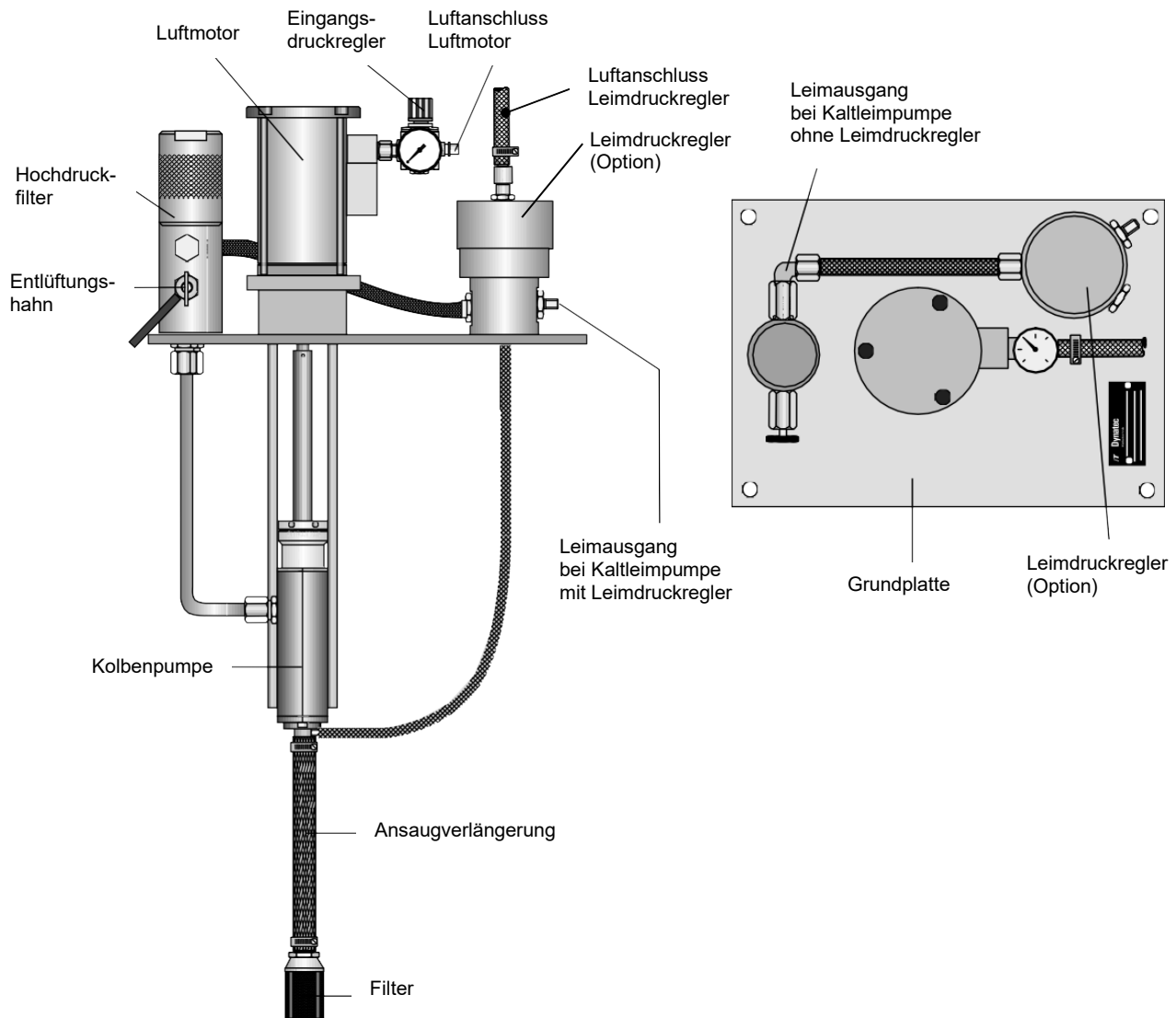
2.2.4 Abmessungen

Die Maße sind in mm angegeben.



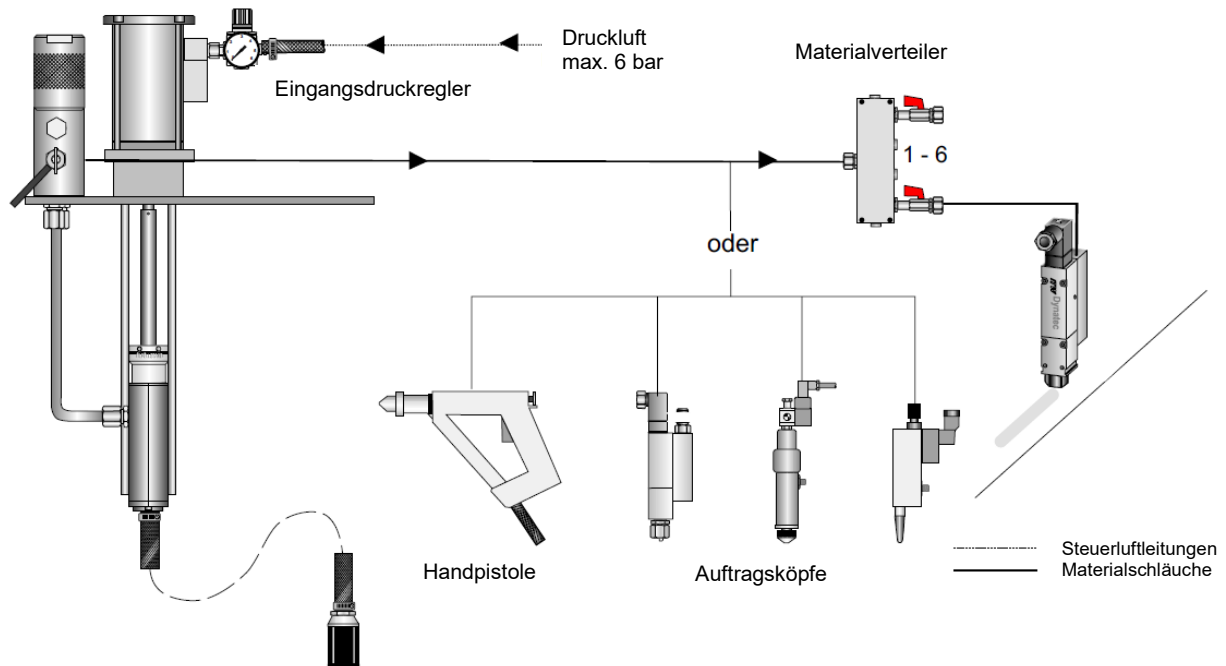
2.2.5 Komponenten der Kaltleimpumpe

HINWEIS: Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung der Kaltleimpumpe abweichen.

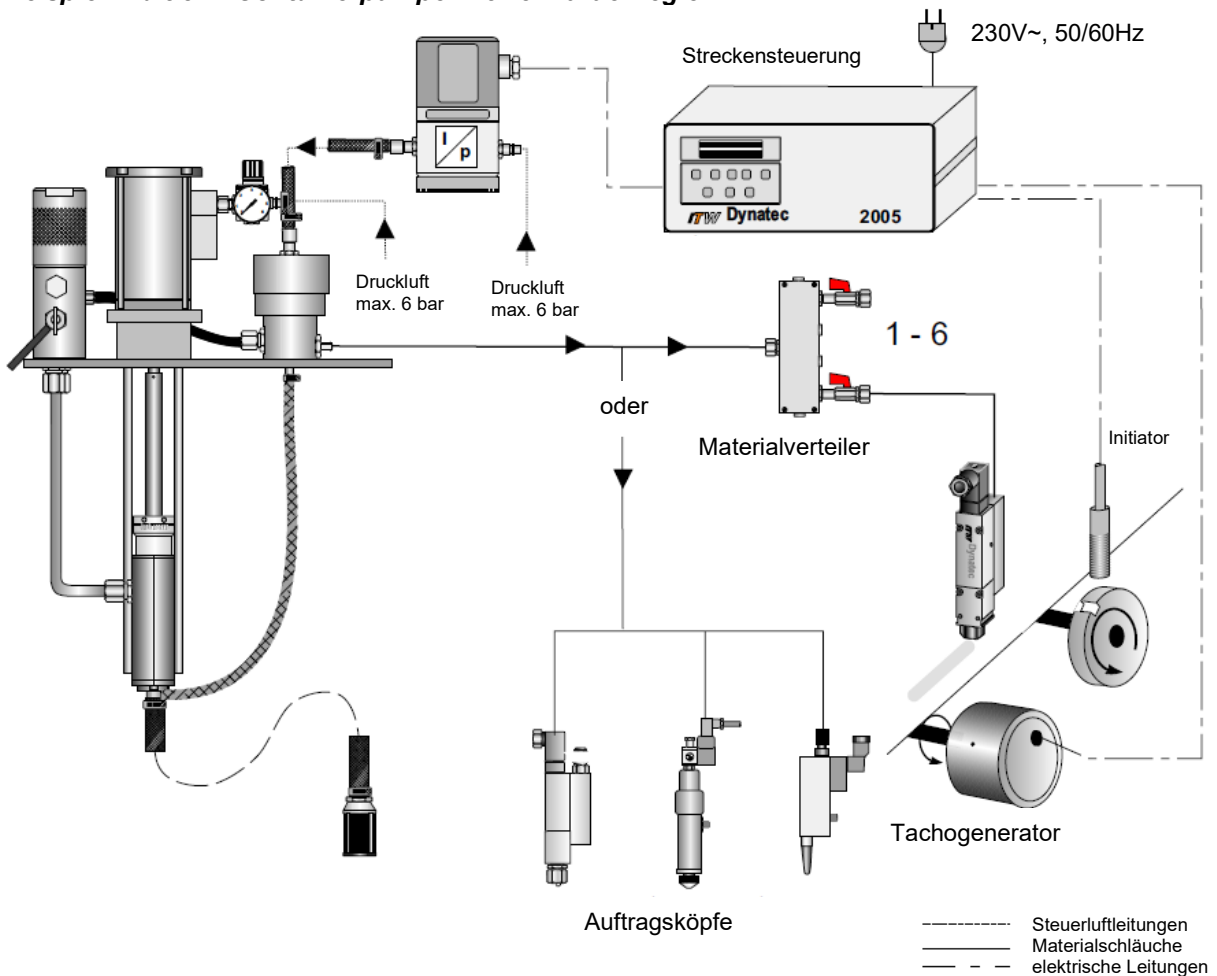


2.2.6 Anordnung einer Gesamtanlage

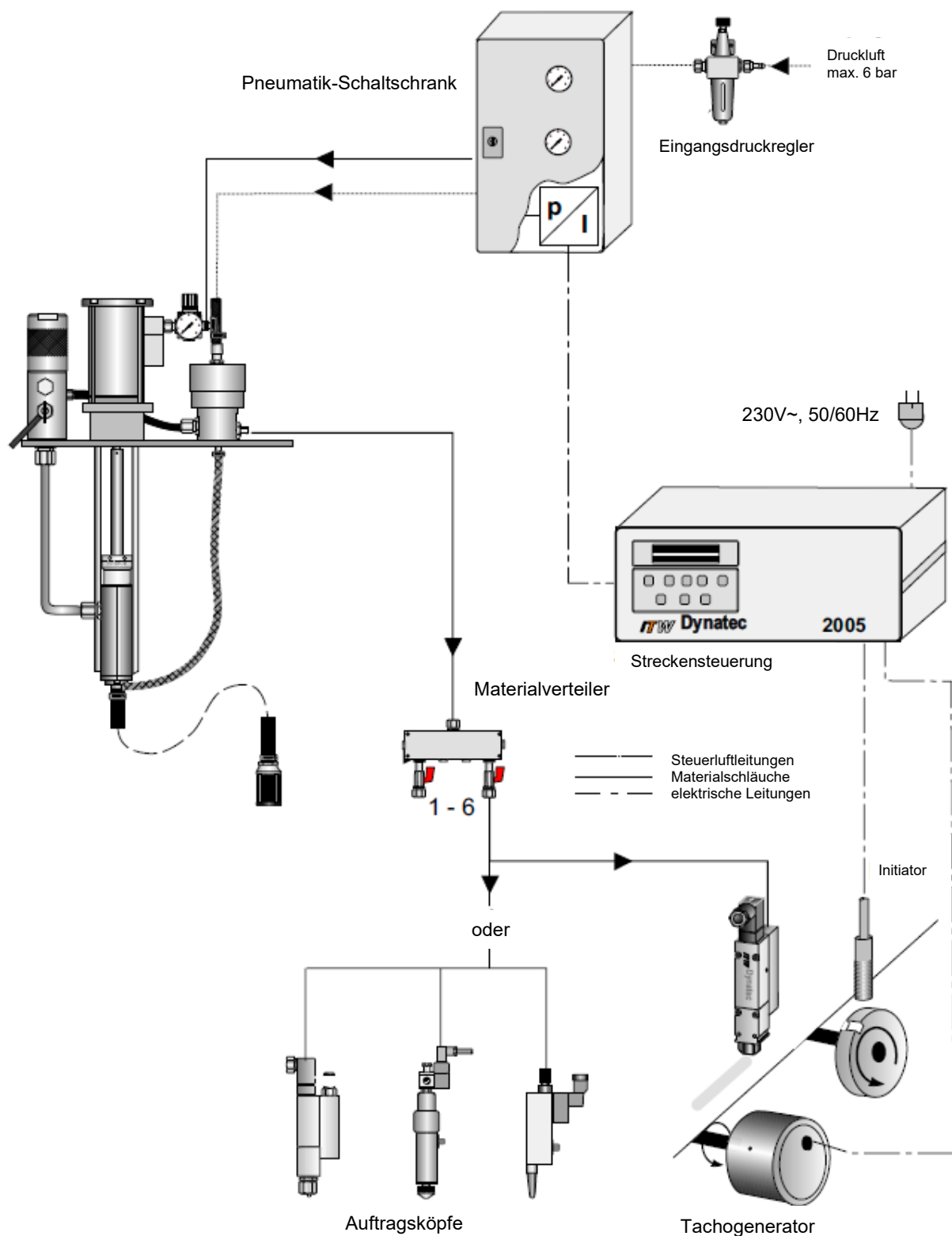
Beispiel: Kaltleim-Containerpumpe in Grundaussführung:



Beispiel: Kaltleim-Containerpumpe mit Leimdruckregler:



Beispiel: Kaltleim-Containerpumpe mit Leimdruckregler und Pneumatik-Schaltschrank:



Kapitel 3

Installation



ACHTUNG

- Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte aufmerksam diese Dokumentation.
- Achten Sie auf die Montage und Anschlusshinweise!
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in Kapitel 1.
- Alle Installations- und Inbetriebnahmeverfahren müssen von qualifizierten und geschulten Technikern durchgeführt werden.



WARNUNG

Die pneumatischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen einzelner Bauteile können Materialien unter hohem Druck austreten und Verletzungen und Sachschäden verursachen!

3.1 Bedingungen für die Installation

Platzbedarf

Installieren Sie die Kaltleimpumpe so, dass der Bediener von allen Seiten an dieser arbeiten kann, wie z.B. beim Einstellen, Rüsten, Warten, Instandhalten, Reinigen, usw. Siehe Abmessungen in Kapitel 2.

Montagehinweise



HINWEISE

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen der Anlage auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
- Verlegen Sie die Kabel und Heißeimschläuche so, dass kein bzw. das geringstmögliche Stolperrisiko entsteht.
- Montieren Sie die Kaltleimpumpe auf keinen Fall im Gefahrenbereich anderer Maschinen auf.

Pneumatischer Anschluss

Stellen Sie den notwendigen pneumatischen Anschluss bereit:



- Der erforderliche Luftdruck beträgt 6 bar.
- Der Eingangs-Luftdruck darf max. 6 bar betragen. Schließen Sie auf keinen Fall Luftdruckquellen an, die höhere Drücke aufweisen (z. B. Luftdruckflaschen).
- **VORSICHT: Die Luft muss unbedingt sauber und trocken sein!** Siehe die Hinweise unter „Druckluftqualität“ auf der nächsten Seite.

3.1.1 Druckluftqualität



VORSICHT

- Die Luft muss unbedingt sauber und trocken sein!
- Die min. Anforderung an die Druckluftversorgung von Magnetventilen zur Steuerung von automatischen Auftragsköpfen ist ISO 8573-1: 2010 **Klasse 2:4:3.**

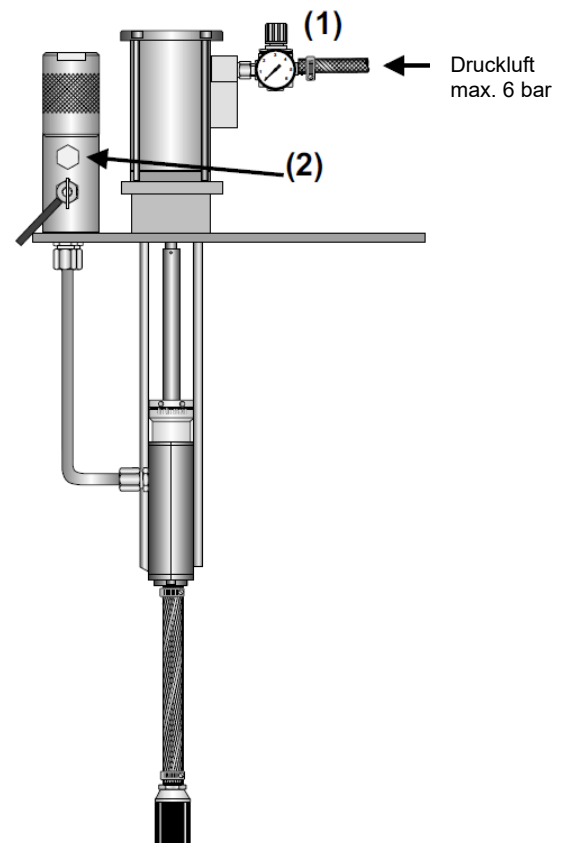
Druckluft-Qualitätsklassen nach ISO 8573-1:2010 **Klasse 2:4:3:**

ISO 8573-1: 2010	Feststoffpartikel				Wasser		Öl
Klasse	Maximale Anzahl Partikel pro m ³			Masse- konzentration mg/m ³	Druck- taupunkt Dampf °C	Flüssig- keit g/m ³	Gesamtanteil Öl (flüssig, Aerosol und Nebel) mg/m ³
	0,1-0,5 µm	0,5-1 µm	1-5 µm				
0	Gemäß Festlegung durch den Gerätenutzer, strengere Anforderungen als Klasse 1.						
1	≤ 20.000	≤ 400	≤ 10	-	≤ -70	-	0,01
2	≤ 400.000	≤ 6.000	≤ 100	-	≤ -40	-	0,1
3	-	≤ 90.000	≤ 1.000	-	≤ -20	-	1
4	-	-	≤ 10.000	-	≤ +3	-	5
5	-	-	≤ 100.000	-	≤ +7	-	-
6	-	-	-	≤ 5	≤ +10	-	-
7	-	-	-	5-10	-	≤ 0,5	-
8	-	-	-	-	-	0,5 - 5	-
9	-	-	-	-	-	5 - 10	-
X	-	-	-	> 10	-	> 10	> 10

3.2 Kaltleimpumpe anschließen

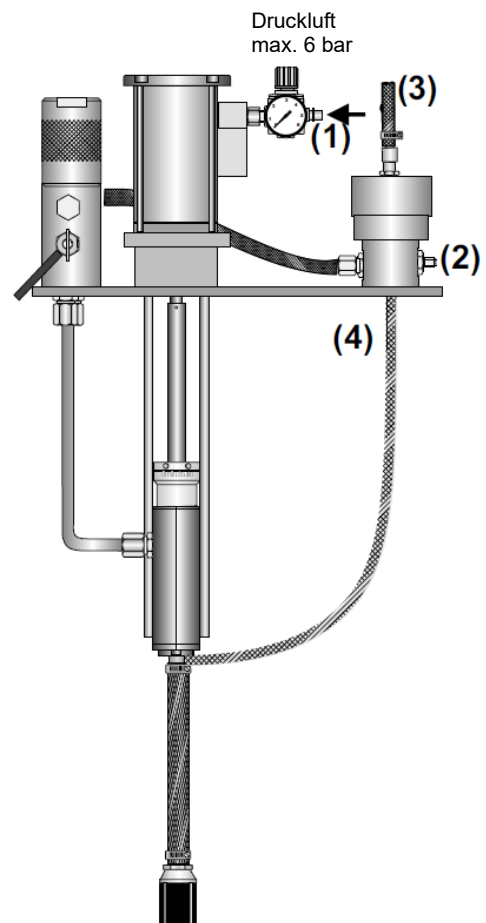
Kaltleim-Containerpumpe:

1. Schließen Sie eine Luftversorgungsleitung an den Luftanschluss (1) des Eingangsdruckreglers an.
2. Schließen Sie einen Hochdruck-Materialschlauch an den Leimausgang (2) des Hochdruckfilters an.



Kaltleim-Containerpumpe mit Leimdruckregler:

1. Schließen Sie eine Luftversorgungsleitung an den Luftanschluss (1) des Eingangsdruckreglers an.
2. Schließen Sie einen Hochdruck-Materialschlauch an den Leimausgang (2) des Leimdruckreglers (bezeichnet mit OUT) an.
3. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem IP-Wandler und dem Luftanschluss (3) des Leimdruckreglers an.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Rücklaufschlauch (4) des Leimdruckreglers angeschlossen ist.

Die Kaltleimpumpe ist bereit zur Inbetriebnahme, wenn die oben beschriebenen Arbeiten ausgeführt wurden und die restliche Anlage betriebsbereit ist.

Kapitel 4

Inbetriebnahme

4.1 Hinweise zur Inbetriebnahme



HINWEISE

Nehmen Sie die Anlage erst in Betrieb, wenn

- Ihnen die Arbeitsweise bekannt ist,
- die Anlageninstallation nach den detaillierten Angaben im vorigen Kapitel durchgeführt wurde. Das heißt, die Anlagenteile sind betriebsbereit angeschlossen.

Lesen Sie die Dokumentation aufmerksam durch, um Störungen durch unsachgemäße Bedienung zu vermeiden.

Um eine sichere Funktion der Anlage zu gewährleisten, empfehlen wir einen Service Techniker der ITW Dynatec für die Inbetriebnahme anzufordern. Lassen Sie von diesem sich und Ihre Mitarbeiter schulen, die an der Anlage arbeiten.

Für Schäden oder Fehler, die bei selbständigen Einricht- und Einstellarbeiten sowie der ersten Inbetriebnahme der Anlage entstehen, wird von der ITW Dynatec keine Haftung übernommen.



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Die Inbetriebnahme darf nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vorgenommen werden.

Vor Inbetriebnahme der Maschine oder Anlage beachten:

- Sicherstellen, dass sich keine Werkzeuge oder andere Fremdkörper in der Maschine oder Anlage befinden.
- Gerät und alle übrigen Bauteile auf festen Sitz überprüfen.
- Alle elektrischen, hydraulischen und pneumatischen Anschlüsse auf korrekte Zuordnung und festen Sitz überprüfen.
- Übereinstimmung der Druckeinstellungen mit den Angaben und Anschlusswerten des Gerätes überprüfen.
- Sicherheitseinrichtungen auf Funktion überprüfen.
- Das Gerät kann nach Feststellen der einwandfreien Funktionsweise unter Beachtung aller Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften betrieben werden.



Während allen Arbeiten tragen Sie Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung, die alle gefährdeten Körperpartien abdeckt. Andernfalls besteht Verletzungsrisiko!



Risiko starker Stromschläge! Verletzungsrisiko, Lebensgefahr!

Der Klebstoff steht unter hohem Druck! Verletzungsrisiko!



Stolperrisiko an Schläuchen und Kabeln!

Greifen Sie nicht in das laufende Gerät oder bewegten Teilen.

Allgemeines und Sicherheitshinweise für die Bedienung:**ACHTUNG**

Im Störfalle oder bei Unregelmäßigkeiten Anlage sofort außer Betrieb setzen und zuständigen Verantwortlichen vor Ort informieren.

Bei Störungen siehe Kap. 6.3 Fehlersuchanleitung.

Für die regelmäßige Reinigung nur unterwiesenes Personal einsetzen.

Folgende Gefahren gehen während des Betriebs vom Gerät aus:**WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

Gefahr durch Herausspritzen von Flüssigkeiten unter hohem Druck.

Bei allen Arbeiten am Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen!

**WARNUNG! Gefahr von Gehörschäden!**

Infolge von Lautstärke und Einwirkungsdauer auftretender Lärmerscheinung können Gehörschäden eintreten. Beim Arbeiten mit dem Gerät Gehörschutz tragen!

**WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

Scharfkantige Gehäuseteile und spitze Ecken können Abschürfungen der Haut verursachen. Bei Arbeiten am Gerät Schutzhandschuhe tragen!

4.2 Inbetriebnahme

4.2.1 Kaltleim-Containerpumpe mit Wasser Spülen



HINWEIS!

Die Inbetriebnahme darf nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden.



HINWEIS!

Aus Lagerungsgründen wurde die Kaltleimpumpe mit Öl eingefahren. Deshalb ist es notwendig vor der ersten Befüllung mit Leim dieses Öl zu entfernen.

Die folgenden Handlungsanweisungen beschreiben, wie dieses Öl entfernt wird.

1. Führen Sie die Ansaugverlängerung (1) der Kaltleim-Containerpumpe in einen Behälter mit Wasser.
2. Schließen Sie den Entlüftungshahn (2) am Hochdruckfilter.
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter die Auftragsköpfe (oder die Leim-Handpistole).
4. Erhöhen Sie langsam den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3).

Die Kaltleimpumpe beginnt zu arbeiten und Wasser (mit Öl) zu fördern.

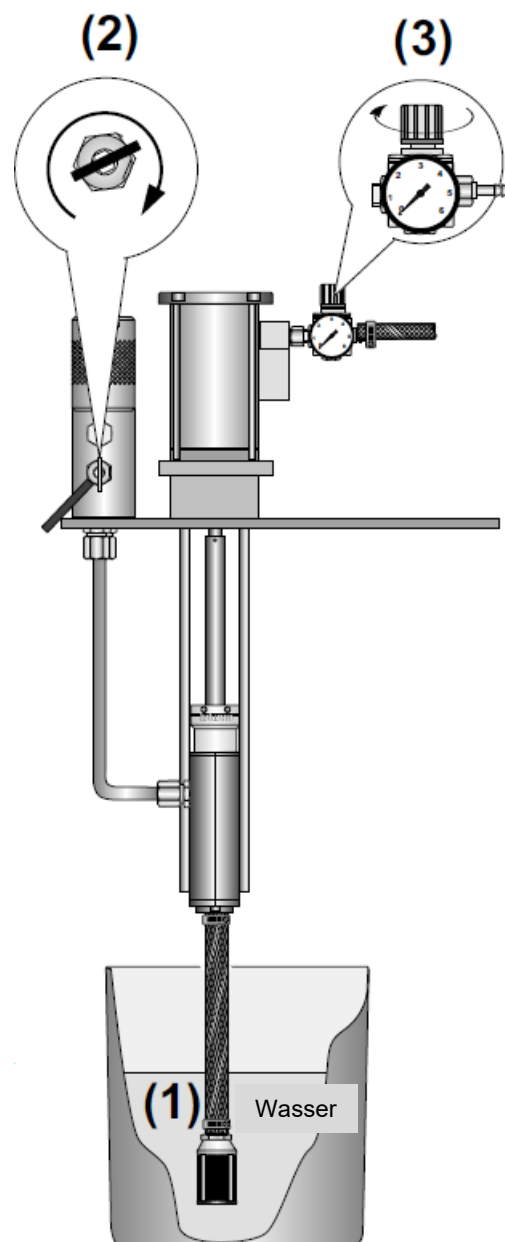
5. Öffnen Sie die Auftragsköpfe (oder die Leim-Handpistole).

Aus den Auftragsköpfen (oder der Leim-Handpistole) tritt Wasser mit Öl heraus.

Lassen Sie die Kaltleimpumpe solange laufen, bis das heraustretende Wasser kein Öl mehr enthält.

Die Kaltleimpumpe ist gereinigt und für den Einsatz mit Leim bereit, wenn das heraustretende Wasser kein Öl mehr enthält.

6. Drehen Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3) auf 0 bar. Die Kaltleimpumpe stoppt.



4.2.2 Kaltleim-Containerpumpe, Schläuche und Auftragsköpfe Entlüften und Inbetriebnehmen



HINWEIS!

Die Inbetriebnahme darf nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden.



HINWEIS!

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach Wartungsarbeiten befindet sich Luft in den leimführenden Komponenten der Kaltleimpumpe. Um einen optimalen Leimauftrag zu erhalten, müssen Sie diese Luft entfernen.

1. Führen Sie die Ansaugverlängerung (1) der Kaltleim-Containerpumpe in einen Behälter mit Kaltleim.
2. Schließen Sie den Entlüftungshahn (2) am Hochdruckfilter.
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter die Auftragsköpfe (oder die Leim-Handpistole).
4. Erhöhen Sie langsam den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3).

Die Kaltleimpumpe beginnt zu arbeiten und Leim zu fördern.

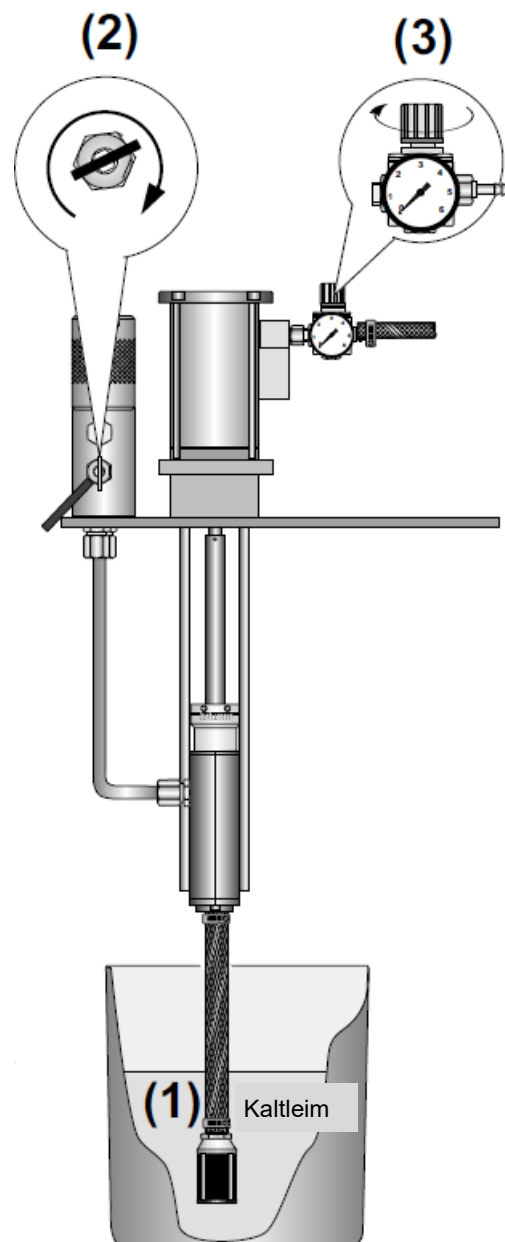
5. Öffnen Sie die Auftragsköpfe (oder die Leim-Handpistole).

Aus den Auftragsköpfen (oder der Leim-Handpistole) tritt Leim heraus, der Luftblasen bildet.

Lassen Sie die Kaltleimpumpe solange laufen, bis der Leim gleichmäßig und ohne Luftblasen heraustritt.

Die Kaltleimpumpe ist für den Einsatz bereit, wenn der Leim gleichmäßig und ohne Luftblasen heraustritt.

6. Drehen Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3) auf 0 bar. Die Kaltleimpumpe stoppt.



4.2.3 Ausschalten, Außerbetriebnahme

Vorübergehendes Ausschalten:

1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.
2. Bauen Sie den Restdruck ab, indem Sie die Auftragsköpfe (oder Handpistole) öffnen und den Leim ablassen.
3. Schalten Sie ggf. alle elektrische Komponenten aus.



HINWEIS: Reinigen Sie alle Komponenten von Leimresten und weitere Verschmutzungen mit fusselfreien Lappen und geeignetem Reiniger.

ACHTUNG: Zum äußeren Reinigen verwenden Sie keine metallischen, scharfkantigen Hilfsmittel, um die Pumpe und ihre Komponenten nicht zu beschädigen.

Vorübergehende Außerbetriebnahme:

1. Spülen Sie das System mit Wasser, um alle Leimreste zu entfernen.
2. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.
3. Bauen Sie den Restdruck ab, indem Sie die Auftragsköpfe (oder Handpistole) öffnen und den Leim ablassen.
4. Schalten Sie ggf. alle elektrische Komponenten aus.
5. Entfernen Sie alle Luft- und Leimschläuche und alle elektrischen Leitungen.
6. Versehen Sie alle offenen Anschlussverschraubungen mit Verschlusschrauben oder Abdeckkappen.
7. Verpacken Sie die Kaltleimpumpe.
8. Lagern Sie die Kaltleimpumpe so, dass sie vor Beschädigungen sicher ist.

Ständige Außerbetriebnahme und Entsorgung:

1. Spülen Sie das System mit Wasser, um alle Leimreste zu entfernen.
2. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.
3. Bauen Sie den Restdruck ab, indem Sie die Auftragsköpfe (oder Handpistole) öffnen und den Leim ablassen.
4. Schalten Sie ggf. alle elektrische Komponenten aus.
5. Entfernen Sie alle Luft- und Leimschläuche und alle elektrischen Leitungen.
6. Zerlegen Sie das System in mechanischen und elektrischen Komponenten.
7. Führen Sie die Bauteile der Entsorgung zu.

Kapitel 5

Wartungs- und Reparaturhinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Wartung und Reparatur

   	Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Kapitel 1. Verwenden Sie nur Originalteile von ITW Dynatec, ansonsten die Garantie von ITW Dynatec erlischt! Lassen Sie nur geschultes Fachpersonal die Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen! Während allen Arbeiten an der Anlage tragen Sie Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung, die alle gefährdeten Körperpartien abdeckt. Andernfalls besteht Verletzungsrisiko!
	Der Klebstoff steht unter hohem Druck! Verletzungsrisiko! Gehen Sie immer davon aus, dass das System unter Druck steht und gehen Sie vorsichtig vor.

	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Bei unsachgemäßer Handhabung des Gerätes besteht die Gefahr erheblicher Personen- und Sachschäden. Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen deshalb nur von ausgebildetem Fachpersonal oder speziell für diese Tätigkeit nachweislich eingewiesenem Personal vorgenommen werden!
--	--

	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät grundsätzlich nur im Stillstand des Gerätes und der Anlage ausführen!
---	--

	ACHTUNG! Dichtungen und Dichtungssätze können beschädigt werden. Benutzen Sie daher keine scharfkantigen oder metallischen Gegenstände für das Entfernen oder Einsetzen von Dichtungen.
---	--

5.2 Wartungsplan



HINWEIS

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.
- Verwenden Sie stets Originalteile von ITW Dynatec, andernfalls erlischt die Garantie von ITW Dynatec!
- Beachten Sie beim Umgang mit den Gefahrstoffen (Reinigungsmittel etc.) die jeweils aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Schmierstoffe und halten Sie die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein. Beachten Sie außerdem die beiliegenden Vorschriften der Zulieferanten.
- Die rechtzeitige und gewissenhafte Wartung der Anlage sichert Ihnen nicht nur eine störungsfreie Funktion, sondern verhindert auch kostspielige Reparaturkosten.
- Vor Beginn der Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten schalten Sie die Anlage spannungsfrei und druckfrei.
- Entfernen Sie alle Materialien, Werkzeuge, etc. aus dem Arbeitsbereich der Anlage.
- Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Komponenten. Klebstoff kann austreten.
- Zum Reinigen benutzen Sie ein nichtfaserndes Stofftuch und geeignete Reinigungsmittel. Schaben Sie nicht mit einem scharfkantigen Gegenstand über die Oberflächen, um die Komponenten nicht zu beschädigen.
- **HINWEIS: Die Häufigkeit der Reinigung bzw. Wartungsarbeiten richtet sich nach der Verschmutzungsgrads des Kaltleims und nach der Nutzungszeit der Kaltleimpumpe.**

Wartungsliste:

Betriebsdauer/ -häufigkeit	Prüfpunkt / Wartungshinweise
Laufend	• Beseitigen Sie auslaufenden Klebstoff und Klebstoffreste. Suchen Sie nach der Ursache und beseitigen Sie diese.
1x pro Tag	• Beseitigen Sie Verschmutzung an der Kaltleimpumpe und an den Komponenten. • Kontrollieren Sie den Wasserstand in der Einfüllschraube und füllen Sie nötigenfalls Wasser bis zum Füllstand nach. Siehe Punkt 5.5.
1x pro Woche	• Überprüfen Sie die Magnetventile auf Funktion, ggf. tauschen Sie diese aus. • Überprüfen Sie die Luftversorgungsanschlüsse auf Undichtigkeiten und ziehen Sie sie fest, wenn sie locker sind, oder ersetzen Sie sie bei Bedarf. • Überprüfen Sie alle Schlauchverschraubungen auf Dichtheit und ggf. ziehen Sie sie nach.
1x pro Monat	• Überprüfen Sie den Klebstofffilter auf Verschmutzung; reinigen oder tauschen Sie ihn ggf. aus. Siehe Punkt 5.6. • Spülen Sie die Kaltleimpumpe (von innen reinigen). Nach Bedarf öfter. Siehe Punkt 5.3. • Durch den Betrieb ist ein Lösen von Gewinden (Gewindeverbindungen) möglich. Kontrollieren Sie alle gewindebehafteten Teile und Schraubverbindungen auf festen Sitz und ggf. ziehen Sie sie fest.
1x pro Jahr	• Reinigen Sie den Auftragskopf. • Führen Sie eine vollständige Verschleißkontrolle durch.
alle 2 Jahre	• Führen Sie eine vollständige Wartung durch.

5.3 Reinigung



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

Reinigen von innen:

Reinigen Sie die Kaltleimpumpe von innen **monatlich**. Nach Bedarf öfter.

HINWEIS: Siehe dazu den Punkt 5.7 „Kaltleim-Containerpumpe Spülen“.

Die Reinigung (Spülen) der Kaltleimpumpe von innen ist erforderlich, wenn

- sie durch den Einsatz verschmutzt ist,
- ein anderes Material zum Einsatz kommen soll,
- Verschleißteile ausgetauscht werden müssen.

Reinigen von außen:

Reinigen Sie die Kaltleimpumpe von außen **täglich**.

Die Reinigung der Kaltleimpumpe von außen ist erforderlich, wenn sie verschmutzt ist.

HINWEIS: Bevor Sie mit der Reinigung von außen beginnen, schalten Sie die Kaltleimpumpe aus, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt. Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.



HINWEIS: Reinigen Sie alle Komponenten von Leimresten und weitere Verschmutzungen mit fusselfreien Lappen und geeignetem Reiniger.

ACHTUNG: Zum äußeren Reinigen verwenden Sie keine metallischen, scharfkantigen Hilfsmittel, um die Pumpe und ihre Komponenten nicht zu beschädigen.

5.4 Druckentlastung



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

WARNUNG:

Vor jedem Reinigungs-, Wartungs- und Reparatur-Eingriff in die Kaltleimpumpe muss der Leimdruck in der Kaltleimpumpe bzw. in das gesamte System entlastet werden!

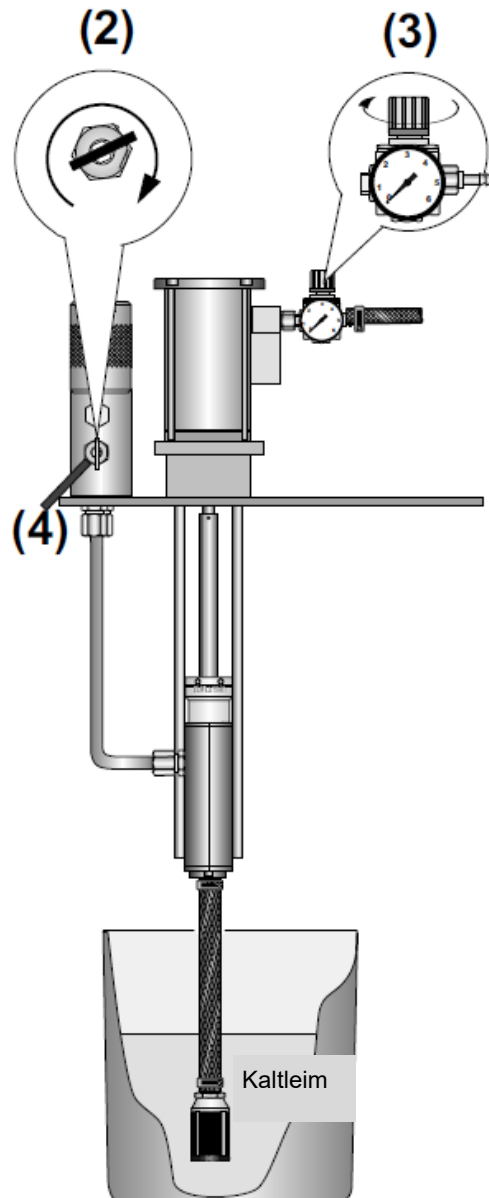
1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe aus, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3) auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.

2. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Rücklaufrohr (4) des Hochdruckfilters.

3. Öffnen Sie den Entlüftungshahn (2) des Hochdruckfilters und lassen Sie den Leim (bzw. Restdruck) aus dem Filtergehäuse herausfließen.

ACHTUNG: Halten Sie Abstand, da der Leim unter hohem Druck heraustreten kann.

4. Wenn der Leimdruck entlastet ist, schließen Sie den Entlüftungshahn (2) des Hochdruckfilters.
5. Entnehmen Sie den Auffangbehälter.



5.5 Kolbenpumpe Schmieren



HINWEIS

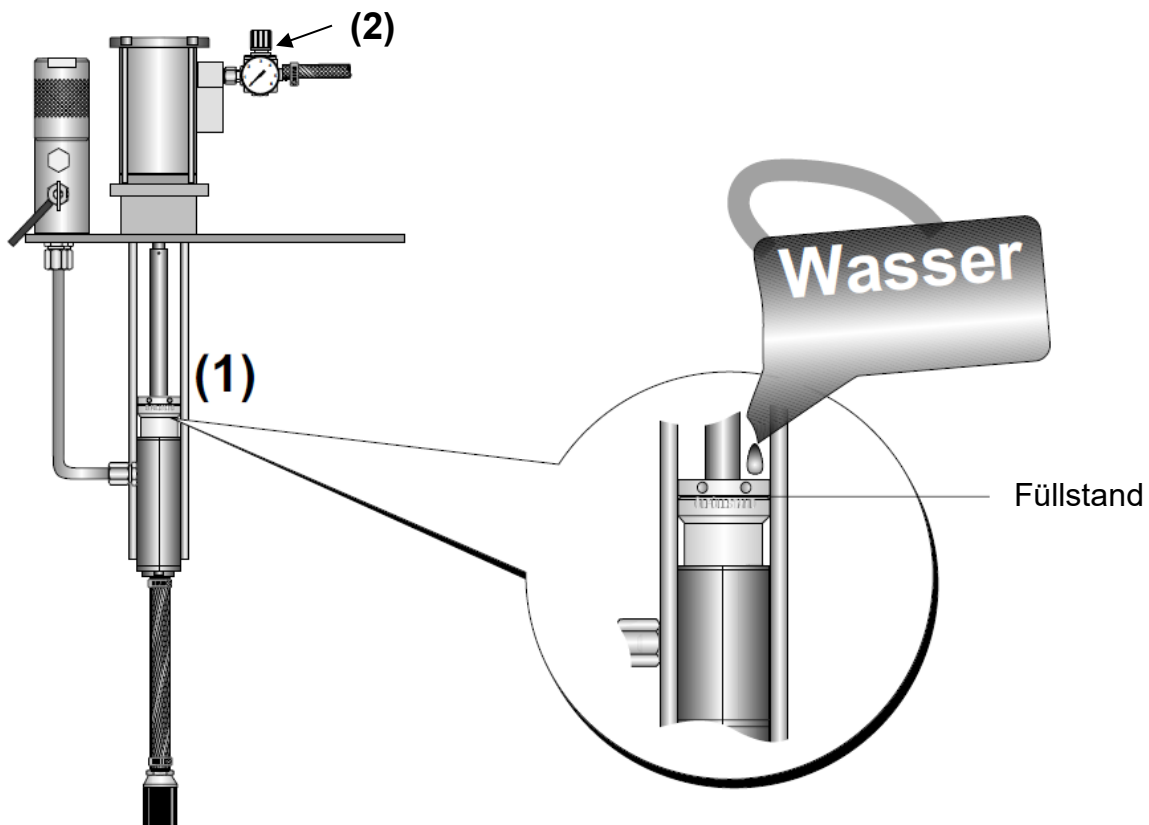
Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

WARTUNG:

- Um eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer der Kälteleimpumpe zu erreichen, ist es notwendig Wasser in die Einfüllschraube (1) zu füllen.
- Kontrollieren Sie **täglich** den Wasserstand und füllen Sie nötigenfalls Wasser bis zum Füllstand nach!

Wasser nachfüllen:

1. Schalten Sie die Kälteleimpumpe aus, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (2) auf 0 bar drehen.
Die Kälteleimpumpe stoppt.
Sichern Sie die Kälteleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
2. Kontrollieren Sie den Wasserstand.
3. Füllen Sie nötigenfalls Wasser in die Einfüllschraube (1) bis zum Füllstand nach.



5.6 Filter Wechseln oder Reinigen



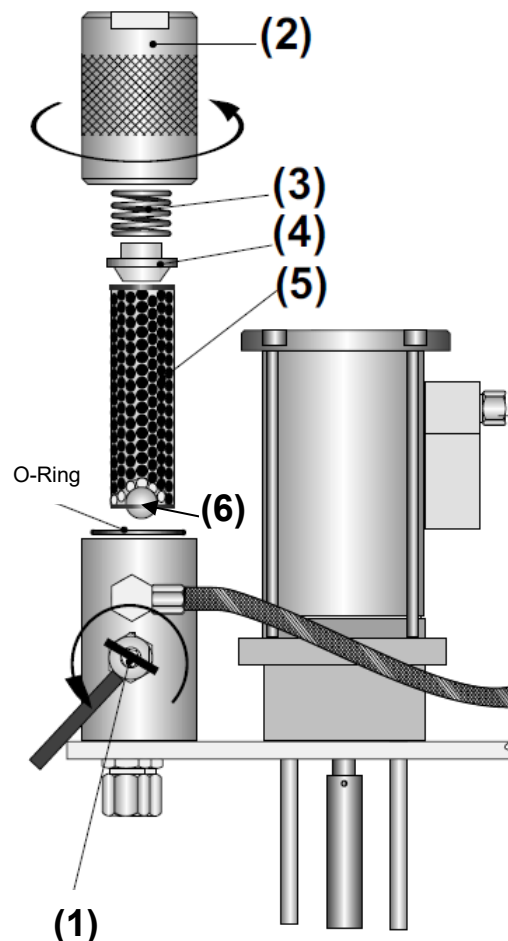
HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

WARTUNG:

Überprüfen Sie den Klebstofffilter auf Verschmutzung **monatlich (nach Bedarf öfter)**; reinigen oder tauschen Sie ihn nötigenfalls aus.

1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt. Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
 2. Entlasten Sie den Rest-Leimdruck im System, wie unter Punkt „5.4 Druckentlastung“ beschrieben.
 3. Schrauben Sie die Filterkappe (2) des Hochdruckfilters mit der Hand ab.
 4. Nehmen Sie die Druckfeder (3) und den Federteller (4) ab.
 5. Ziehen Sie die Filterpatrone (5) heraus.
- HINWEIS:** In der Filterpatrone befindet sich eine Kugel (6). Achten Sie darauf, dass die Kugel beim Herausnehmen der Filterpatrone nicht herausfällt.
6. Nehmen Sie die Kugel (6) aus der Filterpatrone (5) heraus.
 7. Reinigen Sie die Filterpatrone (5) mit warmen Wasser oder wechseln Sie die Filterpatrone bei starker Verschmutzung gegen eine neue aus.



8. Entfernen Sie, falls vorhanden, den restlichen Schmutz aus dem Filtergehäuse.
9. Setzen Sie die Kugel (6) in die Filterpatrone (5) ein.
10. Setzen Sie die Filterpatrone (5) in das Filtergehäuse ein.
11. Setzen Sie den Federteller (4) und die Druckfeder (3) auf die Filterpatrone (5) auf.
12. Schrauben Sie die Filterkappe (2) auf das Filtergehäuse auf und ziehen Sie sie mit der Hand fest. Die Kaltleimpumpe ist für den Betrieb bereit.

HINWEIS: Spülen Sie die Kaltleimpumpe nach jedem Wechsel der Filterpatrone durch. Dadurch werden die groben Schmutzpartikel aus dem Filtergehäuse und den leimführenden Teilen der Kaltleimpumpe entfernt. Siehe dazu Punkt 5.7 Kaltleim-Containerpumpe Spülen.

5.7 Kaltleim-Containerpumpe Spülen



HINWEIS

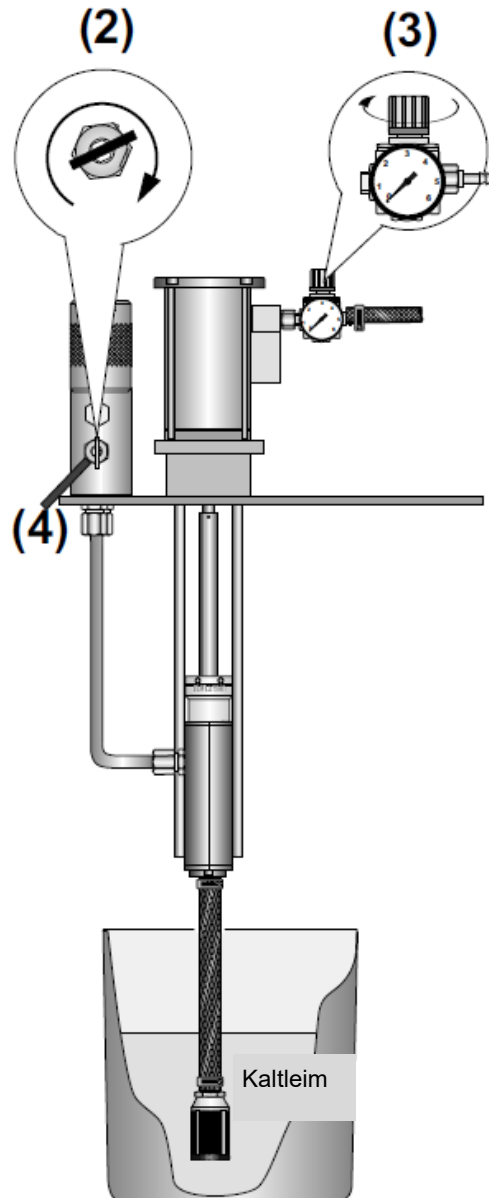
Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe aus, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3) auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.
2. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Rücklaufrohr (4) des Hochdruckfilters.
3. Öffnen Sie den Entlüftungshahn (2) des Hochdruckfilters.
4. Erhöhen Sie langsam den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3).

Die Kaltleimpumpe beginnt Leim aus dem Leimbehälter in den Auffangbehälter zu fördern. Mit dem Leim werden Schmutzpartikel aus dem Filtergehäuse herausgespült.

Lassen Sie die Kaltleimpumpe solange laufen, bis der heraustretende Leim keine Schmutzpartikel mehr enthält.

5. Schalten Sie die Kaltleimpumpe aus, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler (3) auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.
6. Schließen Sie den Entlüftungshahn (2) des Hochdruckfilters.
7. Entnehmen Sie den Auffangbehälter und entsorgen Sie den verschmutzten Leim.



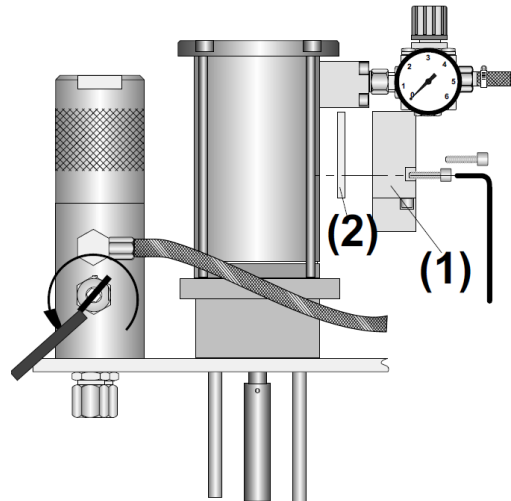
5.8 5/2-Wege-Ventil für Luftmotor Wechseln



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt. Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
2. Entlasten Sie den Rest-Leimdruck im System, wie unter Punkt „5.4 Druckentlastung“ beschrieben.
3. Drehen Sie die Zylinderschrauben mit Innensechskant des 5/2-Wege-Ventils mit einem Innensechskantschlüssel SW3 heraus.
4. Nehmen Sie das 5/2-Wege-Ventil (1) ab.
5. Setzen Sie ein neues 5/2-Wege-Ventil (1) mit einer neuen Dichtung (2) auf den Luftmotor und schrauben Sie es mit den beiden Zylinderschrauben mit Innensechskant fest.



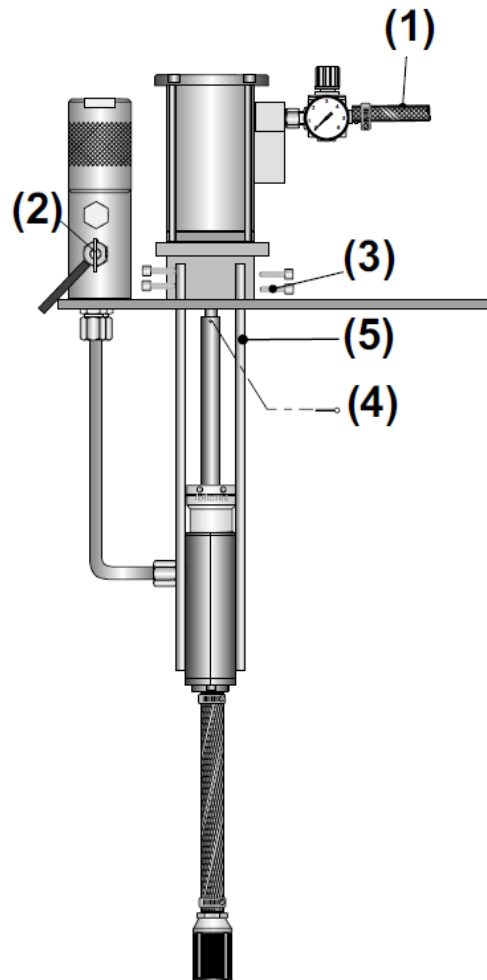
5.9 Luftmotor aus- und einbauen



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

1. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt. Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
2. Nehmen Sie den Luftschlauch (1) ab.
3. Entlasten Sie den Rest-Leimdruck im System, wie unter Punkt „5.4 Druckentlastung“ beschrieben.
4. Nehmen Sie die Kaltleimpumpe aus dem Leimbehälter.
5. Säubern Sie mit einem Lappen die leimbenetzten Teile der Kaltleimpumpe.
6. Legen Sie die Kaltleimpumpe auf eine saubere Unterlage.
7. Drehen Sie die sechs Innensechskantschrauben des Distanzbolzens (3) mit einem Innensechskantschlüssel SW5 heraus.
8. Entfernen Sie den Sicherungssplint (4) aus der Kolbenstange.
9. Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben des Luftmotors (5) mit einem Innensechskantschlüssel SW6 heraus.
10. Nehmen Sie den Luftmotor ab.
11. Bauen Sie den neuen Luftmotor in umgekehrter Reihenfolge ein.



5.10 Dichtmanschette und O-Ringe des Luftmotors wechseln



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

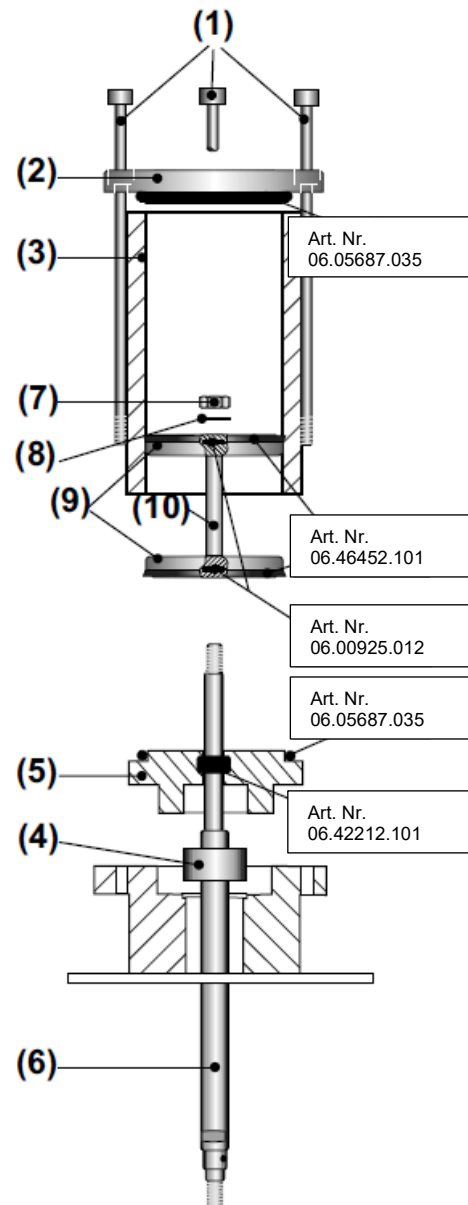
1. Bauen Sie den Luftmotor aus, wie unter Punkt 5.9 auf der vorigen Seite beschrieben.
2. Drehen Sie die langen Zylinderschrauben (1) mit einem Innensechskantschlüssel SW6 heraus.
3. Nehmen Sie den Luftzylinderdeckel (2) ab.
4. Nehmen Sie den Führungsring (4) heraus.
5. Nehmen Sie den Zylinderdeckel (5) und den Luftzylinder (3) ab.
6. Halten Sie die Kolbenstange (6) an der Schlüsselfläche mit einem Maulschlüssel SW11 fest und schrauben Sie die Sechskantmutter (7) mit einem Schlüssel SW13 ab.
7. Nehmen Sie die Scheibe (8), die beiden Kolben (9) und das Rohr (10) heraus.

Jetzt sind alle Dichtungselemente frei zugänglich.

HINWEIS: Fetten Sie vor dem Einbau alle neuen O-Ringe mit Silikonpaste ein.

ACHTUNG: Die Dichtmanschetten dürfen Sie NICHT einfetten!
Achten Sie beim Einbau, dass die Dichtmanschetten NICHT knicken!

8. Setzen Sie die im rechten Bild eingezeichneten O-Ringe und Manschetten ein und bauen Sie den Luftmotor in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
 Die Dichtungselemente sind zur Bestellung in der Abbildung rechts mit Artikelnummern versehen.



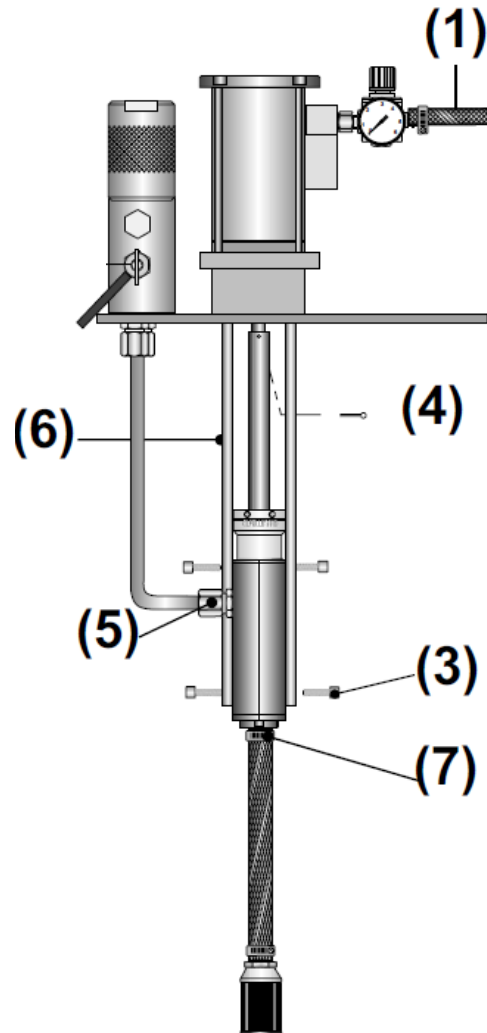
5.11 Kolbenpumpe aus- und einbauen



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

1. Spülen Sie die Kaltleimpumpe mit Wasser, um die Eintrocknung der Leimreste zu verhindern. Siehe dazu den Punkt 5.7 „Kaltleim-Containerpumpe Spülen“; verwenden Sie aber Wasser statt Leim.
2. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt. Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
3. Nehmen Sie den Luftschlauch (1) ab.
4. Entlasten Sie den Rest-Leimdruck im System, wie unter Punkt „5.4 Druckentlastung“ beschrieben.
5. Nehmen Sie den Schlauch für Ansaugverlängerung (7) ab.
6. Legen Sie die Kaltleimpumpe auf eine saubere Unterlage.
7. Schrauben Sie die Mutter des Leimrohrs (5) mit einem Maulschlüssel SW19 von der Kolbenpumpe.
8. Entfernen Sie den Sicherungssplint (4) aus der Kolbenstange.
9. Drehen Sie die sechs Befestigungsschrauben (3) des Distanzbolzens (6) mit einem Innensechskantschlüssel SW4 heraus.
10. Nehmen Sie die Kolbenpumpe heraus.
11. Jetzt können Sie die Kolbenpumpe zerlegen, um die Verschleißteile zu wechseln (siehe Punkt 5.12) oder bauen Sie eine neue Kolbenpumpe ein.
12. Bauen Sie die Kolbenpumpe in umgekehrter Reihenfolge ein.



5.12 Verschleißteile der Kolbenpumpe wechseln



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

Dichtungsbuchsen wechseln:

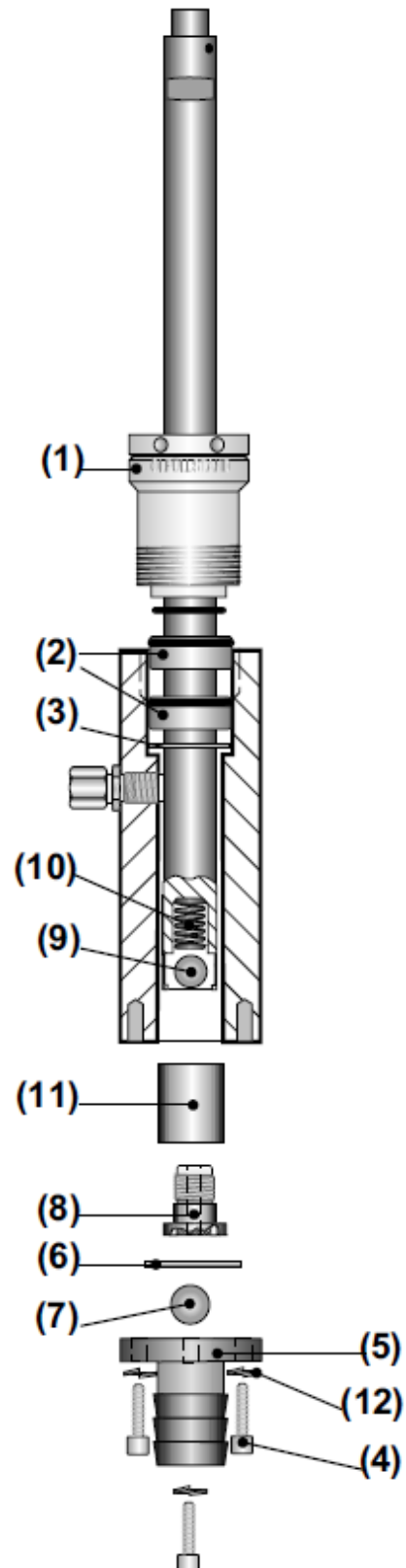
1. Bauen Sie die Kolbenpumpe aus, wie unter Punkt 5.11 auf der vorigen Seite beschrieben.
2. Drehen Sie die Öleinfüllschraube (1) mit einem Hakenschlüssel (Durchmesser 45 mm, Zapfen 5 mm) heraus.
3. Nehmen Sie die beiden Dichtungsbuchsen (2) und die Scheibe (3) heraus.

Kolben, Druckfeder, Kugel, Zylinderstift wechseln:

1. Drehen Sie die drei Befestigungsschrauben (4) des Rückschlagsventils (5) mit einem Innensechskantschlüssel SW5 heraus und entnehmen Sie die Federringe (12) und das Rückschlagventil (5).
2. Nehmen Sie den Zylinderstift (6) und die Kugel (7) heraus.
3. Schrauben Sie mit einem Zweilochmutterndreher das Kolbenrückschlagventil (8) heraus.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Kugel (9) und die Druckfeder (10) nicht herausfallen.

4. Nehmen Sie den Kolben (11), die Kugel (9) und die Druckfeder (10) heraus.
5. Wechseln Sie die Verschleißteile und bauen Sie die Kolbenpumpe in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



5.13 Leimdruckregler (Option) aus- und einbauen



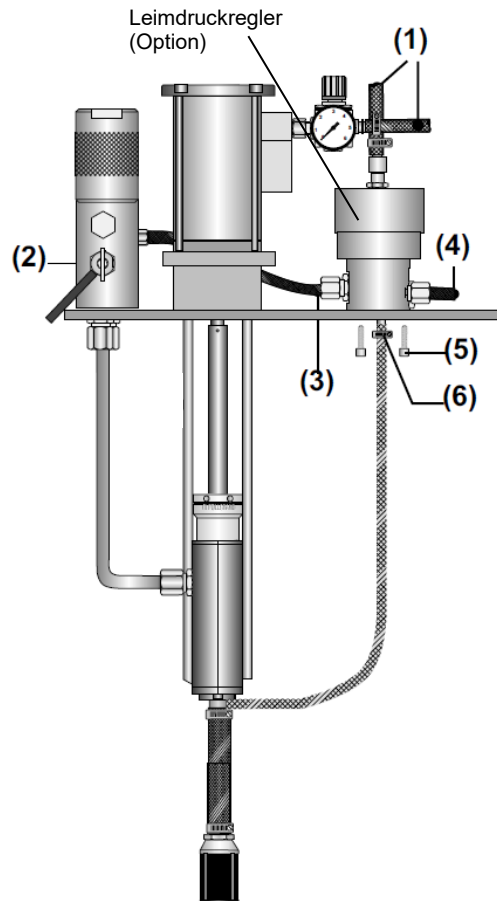
HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

1. Spülen Sie die Kaltleimpumpe mit Wasser, um die Eintrocknung der Leimreste zu verhindern. Siehe dazu den Punkt 5.7 „Kaltleim-Containerpumpe Spülen“; verwenden Sie aber Wasser statt Leim.
2. Schalten Sie die Kaltleimpumpe druckfrei, indem Sie den Luftdruck am Eingangsdruckregler auf 0 bar drehen. Die Kaltleimpumpe stoppt.

Schalten Sie ggf. die Steuerung des Leimdruckreglers spannungsfrei.

Sichern Sie die Kaltleimpumpe gegen Wiedereinschalten.
3. Entfernen Sie den Luftschlauch (1) und den Rücklaufschlauch (6).
4. Entlasten Sie den Rest-Leimdruck im System, wie unter Punkt „5.4 Druckentlastung“ beschrieben.
5. Schrauben Sie den Hochdruckschlauch (3) (zwischen Hochdruckfilter und Leimdruckregler) mit einem Maulschlüssel SW17 vom Leimdruckregler ab.
6. Schrauben Sie den Materialschlauch (4) mit einem Maulschlüssel SW17 vom Leimdruckregler ab.
7. Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben (5) des Leimdruckreglers mit einem Innensechskantschlüssel SW5 heraus.
8. Nehmen Sie den Leimdruckregler heraus.
9. Jetzt können Sie den Leimdruckregler zerlegen, um die Verschleißteile zu wechseln (siehe Punkt 5.14) oder bauen Sie einen neuen Leimdruckregler ein.
10. Bauen Sie den Leimdruckregler in umgekehrter Reihenfolge ein.



5.14 Verschleißteile des Leimdruckreglers wechseln



HINWEIS

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter Punkt 5.1.

Dichtungselemente wechseln:

1. Bauen Sie den Leimdruckregler aus, wie unter Punkt 5.13 auf der vorigen Seite beschrieben.
2. Drehen Sie die acht Zylinderschrauben mit Innensechskant (1) mit einem Innensechskantschlüssel SW3 heraus.
3. Nehmen Sie den Deckel (2) ab.
4. Nehmen Sie die Membrane (3) und den Kolben (4) heraus.

HINWEIS: Bei dem 40mm-Kolben befindet sich zusätzlich noch ein Distanzring (5).

5. Nehmen Sie das Ventiloberteil (6) ab.
6. Nehmen Sie den Distanzring (7), den Steuerkolben (8) mit der Distanzhülse (9) und die Membranen (10) heraus.
7. Schrauben Sie die Schlauchnippel (11) mit einem Maulschlüssel SW22 heraus.
8. Tauschen Sie alle Dichtungselemente gegen neue aus und bauen Sie den Leimdruckregler in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Die Dichtungselemente sind zur Bestellung in der Abbildung rechts mit Artikelnummern versehen.

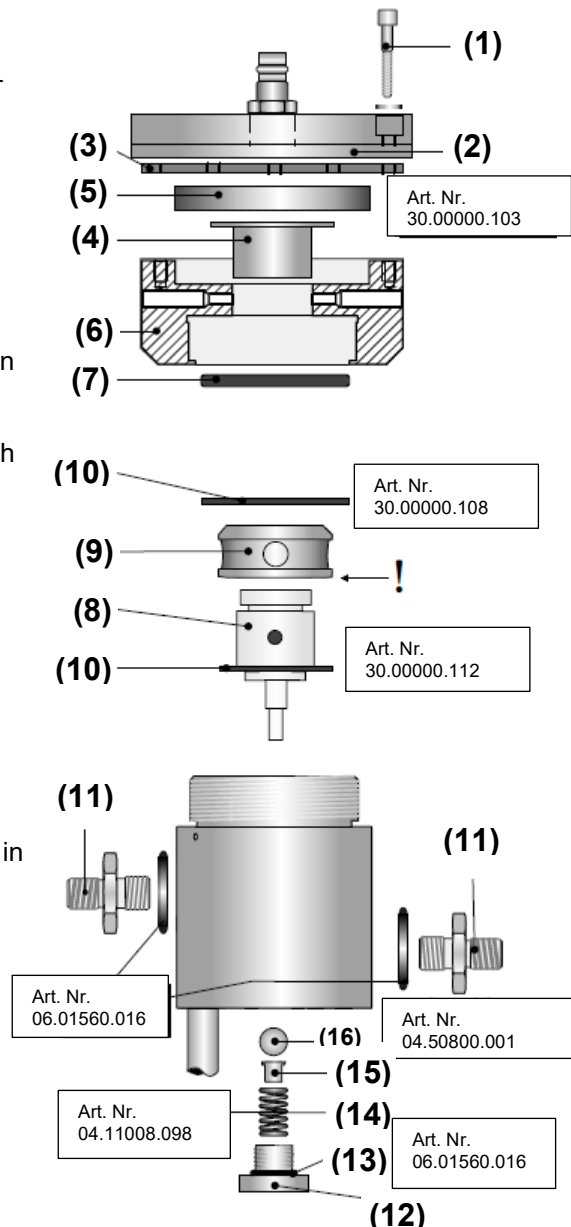
HINWEIS: Fetten Sie vor dem Einbau alle neuen Dichtungselemente mit Silikonpaste ein.

Kugel und Druckfeder wechseln:

1. Drehen Sie die Verschlusschraube (12) mit einem Zweilochmutterndreher heraus.
2. Wechseln Sie den O-Ring (13) aus.

HINWEIS: Fetten Sie vor dem Einbau alle neuen Dichtungselemente mit Silikonpaste ein.

3. Nehmen Sie die Druckfeder (14), den Kugelhalter (15) und die Kugel (16) heraus.
4. Setzen Sie eine neue Kugel (16) und eine neue Druckfeder (14) ein.
5. Wechseln Sie die Verschleißteile und bauen Sie den Leimdruckregler in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



Kapitel 6

Störungen und Fehlersuche

6.1 Allgemeines und Sicherheitshinweise bei Störungen

- Dieses Kapitel umfasst eine Beschreibung möglicher Störungen, die Ursachen dieser Störungen und die Störungsbehebung an der Kaltleim-Containerpumpe.
- Offensichtliche Mängel, wie z. B. mechanische Schäden oder beschädigte Elektro- und Pneumatik-Leitungen werden nicht behandelt. Diese Fehler sollten bei der regelmäßigen Kontrolle der Anlage erkannt und beseitigt werden.
- Störungen an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von qualifiziertem Elektro-Fachpersonal behoben werden.
- Störungen an der Mechanik, Pneumatik oder Hydraulik sind durch ausgebildetes Fachpersonal der betreffenden Bereiche zu beheben.
- Bei Störungen, die nicht durch die beschriebenen Maßnahmen beseitigt werden können, kontaktieren Sie ITW Dynatec.

6.2 Verhalten bei Störung



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßen, nicht fachgerechten Eingriffen in die Kaltleimpumpe (Anlage) bestehen erhebliche Gefahren für Personen- und/oder Sachschäden! Arbeiten zur Störungsbehebung sind deshalb ausschließlich nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchzuführen.

Vor, während und nach allen Arbeiten zur Behebung von Störungen sind die Hinweise und Sicherheitsvorschriften im „Kap. 5 Wartungs- und Reparaturhinweise“ zu beachten!

Wenn Störungen auftreten:

- Kaltleimpumpe (Anlage) sofort stoppen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Art der Störung und Ursache durch Fachpersonal feststellen lassen. Störung durch Fachpersonal beseitigen lassen.

Allgemeine Kontrollen:

- Kontrollieren Sie zuerst alle pneumatischen Verbindungen. Prüfen Sie, ob die Druckluft die Betriebswerte erreicht.
- Kontrollieren Sie alle elektrischen Verbindungen. Prüfen Sie, ob bei den elektrischen Komponenten die Versorgungsspannung vorhanden ist.
- Prüfen Sie, ob sich Leim im Behälter befindet.

6.3 Fehlersuchanleitung

HINWEIS: Wie Sie die einzelnen Komponenten ausbauen und zerlegen, finden Sie im „Kap. 5 Wartungs- und Reparaturhinweise“.

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Kein Leimauftrag. Pumpe läuft nicht.	Luftdruck nicht vorhanden. (Manometer zeigt weniger als 0,5 bar an).	• Druckluft-Zuleitungen prüfen, ob undicht, und ggf. festziehen oder austauschen. • Eingangsdruck auf 0,5 - 6 bar einstellen.
	5/2-Wege-Ventil (Umsteuerventil) defekt.	Prüfen und austauschen.
	Kolben des Luftmotors undicht. Ständiger Luftaustritt an der Entlüftungsbohrung.	Luftmotor zerlegen, prüfen und Dichtungselemente austauschen.
	Filterelement verstopft.	Filter reinigen, oder nötigenfalls austauschen.
	Materialschlauch verstopft.	Materialschlauch austauschen.
Kein Leimauftrag. Pumpe läuft.	Entlüftungshahn des Hochdruckfilters offen.	Prüfen und schließen.
	An der Pumpe ist das Rückschlagventil oder das Kolben-Rückschlagventil verstopft.	Pumpe zerlegen, prüfen und reinigen.
	An der Pumpe sind der Kolben und die Dichtungsbuchse defekt.	Pumpe zerlegen und Kolben und Dichtungsbuchse austauschen.
Leimauftrag ungleichmäßig	Membranen des Leimdruckreglers defekt.	Leimdruckregler zerlegen, Membranen prüfen und austauschen.
	IP-Wandler defekt (Zeiger des Manometers im Pneumatik-Schaltschrank schlägt unkontrolliert aus).	IP-Wandler austauschen.
	Auftragskopf defekt.	Auftragskopf austauschen.

Kapitel 7

Zeichnungen und Stücklisten



WARNUNG

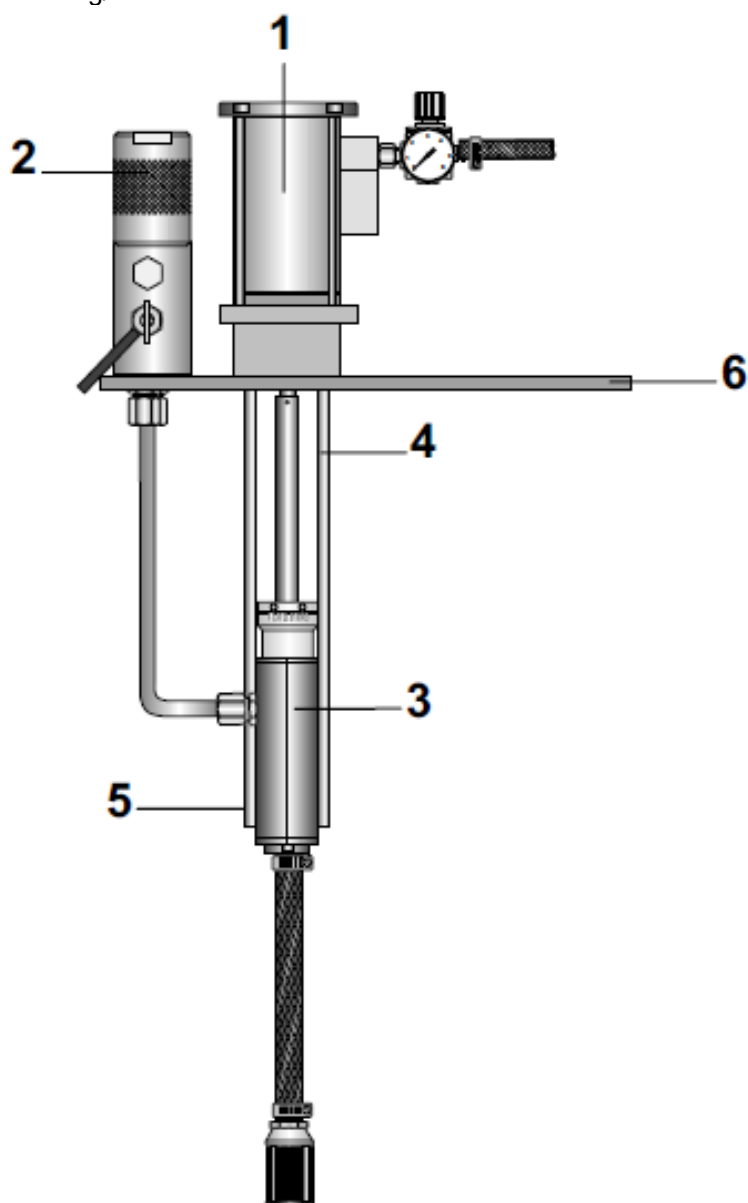
Alle Teile müssen regelmäßig überprüft und bei Verschleiß oder Beschädigung ausgetauscht werden. Ein Unterlassen, dies zu tun, kann den Betrieb der Anlage beeinträchtigen und zu Personenverletzungen führen.

Hinweis: Die meisten gängigen Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben, die in der Bedienungsanleitung benannt werden, werden nicht zum Verkauf angeboten; diese können Sie lokal beziehen. Wenden Sie sich an den ITW Dynatec-Kundendienst, wenn Sie spezielle Befestigungselemente benötigen.

7.1 Kaltleim-Containerpumpe in Grundausrüstung, Art. Nr. 30.05170.702

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	30.03000.772 *	Luftmotor komplett	1
2	30.03000.716 *	Hochdruckfilter komplett	1
3	30.03000.711 *	Kolbenpumpe komplett	1
4	30.03000.213	Distanzbolzen	3
5	00.10512.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M5x12mm für Distanzbolzen	12
6	30.00100.113	Grundplatte	1
-	08.11509.101	PVC-Druckschlauch mit Gewebeeinlage Ø15,0mm/ Ø9,0mm	1
-	08.91500.101	Schlauchschelle SB, 10 - 16 mm	2
-	- *	Ansaugverlängerung (siehe nächste Seite)	1

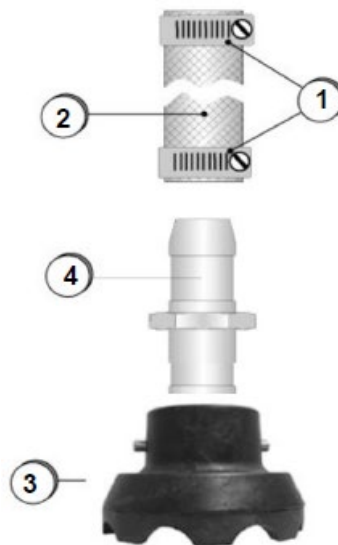
* Siehe separate Zeichnung/Stückliste.



7.1.1 Ansaugverlängerung

(Teil von der
Kaltleim-Containerpumpe in Grundausrüstung, Art. Nr. 30.05170.702, und
Kaltleim-Containerpumpe mit einem Leimdruckregler, Art. Nr. 30.05170.703)

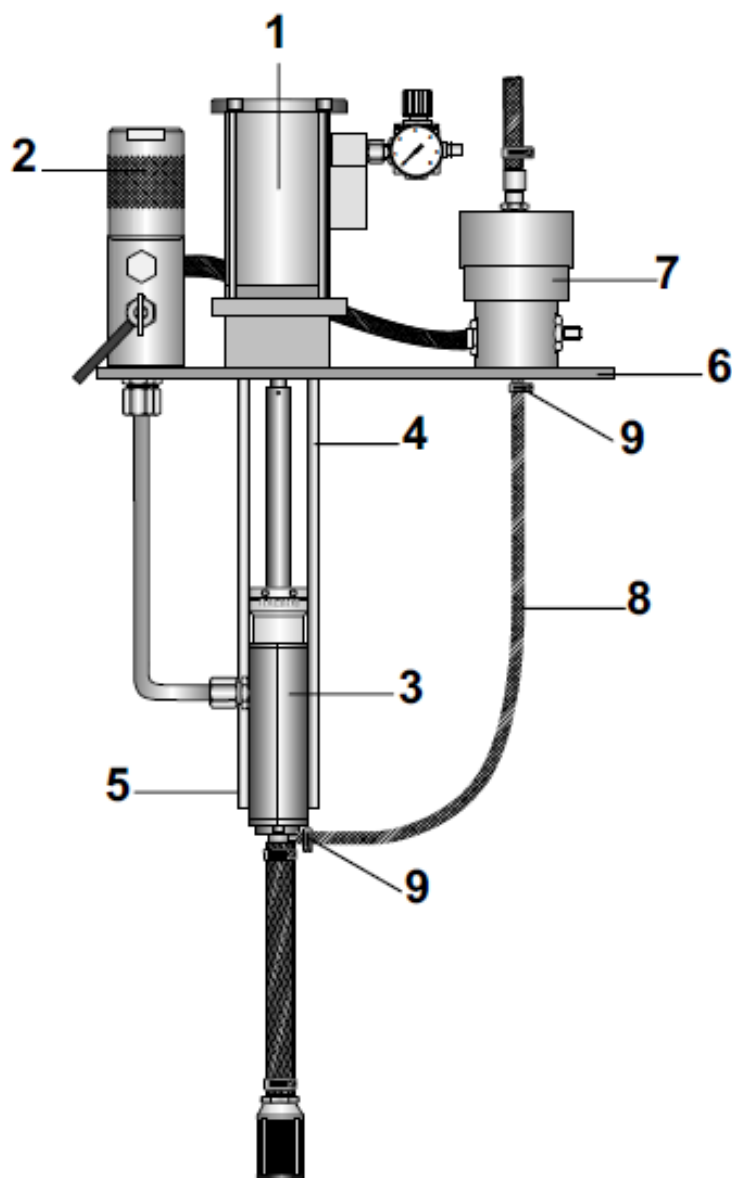
Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	08.91500.102	Schlauchschelle, BB 12mm, SB 25 - 40mm	2
2	08.13325.101	Pneumatik-Schlauch aus Kunststoff, D=33,0MM, d=25,0MM	1
3	30.80000.104	Ansaugfilter 125 MY	1
4	30.03000.160	Filterhalterung	1



7.2 Kaltleim-Containerpumpe mit einem Leimdruckregler, Art. Nr. 30.05170.703

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	30.03000.772 *	Luftmotor komplett	1
2	30.03000.716 *	Hochdruckfilter komplett	1
3	30.03000.711 *	Kolbenpumpe komplett	1
4	30.03000.213	Distanzbolzen	3
5	00.10512.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M5x12mm für Distanzbolzen	12
6	30.00100.113	Grundplatte	1
7	30.00000.701 *	Pneumatischer Leimdruckregler	1
8	08.11509.101	PVC-Druckschlauch mit Gewebeeinlage Ø15,0mm/ Ø9,0mm	1
9	08.91500.101	Schlauchschnelle SB, 10 - 16 mm	4
-	- *	Ansaugverlängerung (siehe vorige Seite)	1

* Siehe separate Zeichnung/Stückliste.



7.3 Luftmotor, Art. Nr. 30.03000.772

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	00.10817.003	Zylinderschraube mit Innensechskant M10x817mm	3
2	30.03000.220	Luftzylinderdeckel	1
3	06.05687.035	O-Ring di=56,87/S=1,78 mm	2
4	01.00800.934	Sechskantmutter M8	1
5	02.00840.125	Scheibe 8,4mm	1
6	06.46452.101	Dichtmanschette DA=64,0mm / DI=52,0mm	2
7	06.00925.012	O-Ring di=9,25/S=1,78 mm	3
8	11.00080.109	Rohr	1
9	11.00080.106	Kolben	2
10	11.00080.103	Zylinderdeckel unten	1
11	06.42212.101	Dichtmanschette 22,22x12,7x5,0	1
12	30.03000.215	Führungsring	1
13	30.03000.214	Pumpenhalter	1
14	30.03000.221	Kolbenstange	1
15	03.31328.094	Splint 3x28	1
16	00.10812.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M8x12mm	3
17	11.00080.110	Verteilerplatte	1
18	07.95212.001	5/2-Wege-Ventil (Umsteuerventil) für Luftmotor	1
19	00.10430.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M4x30mm	6
20	11.00080.107	Anschlussstück	1
21	11.00070.113	Einschraubnippel	1
22	01.01320.936	Sechskantmutter G1/4	1
23	07.81006.001	Eingangsdruckregler (Regler-Manometer-Kombination, 0 - 6 bar)	1
24	07.80006.001	Manometer 0-6 bar 1/4" (einzeln)	1
25	02.60400.980	Federring 4,1mm	6
26	11.00080.101	Luftzylinder	1

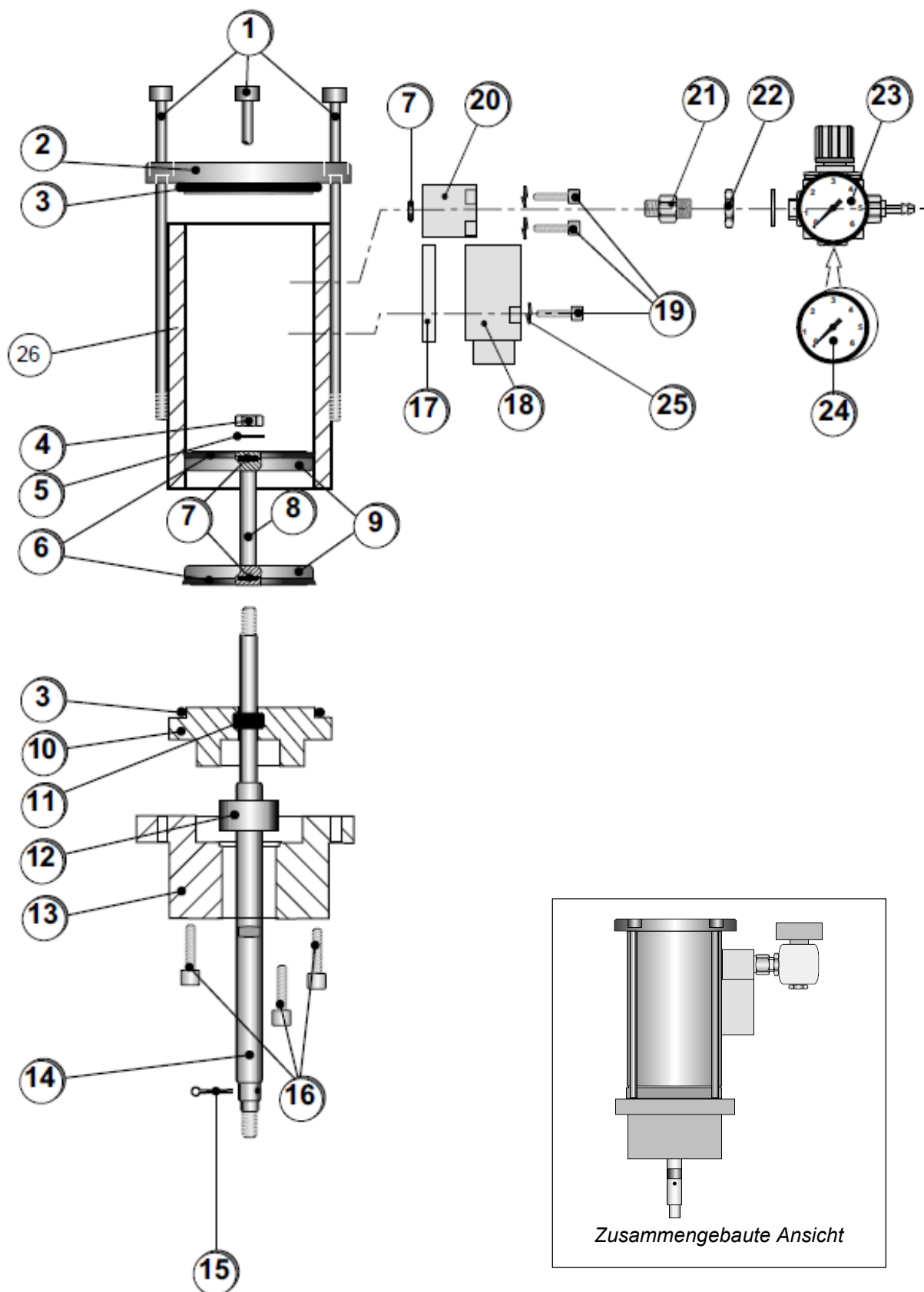


Abbildung: Luftmotor, Art. Nr. 30.03000.772

7.4 Kolbenpumpe komplett, Art. Nr. 30.03000.711

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	08.41006.107	Rohr, D=10/7*286-90° Winkel-Kaltleim (Standard)	1
1	08.41006.105	Rohr, D=10/7*316-90° Winkel-Kaltleim (Sonder)	1
2	30.03000.217	Pumpenkolbenstange	1
3	30.00100.104	Einfüllschraube	1
4	06.02352.021	O-Ring di=23,52/S=1,78 mm (Teil der Dichtungsbuchse 30.00100.701)	1
4a	06.02512.022	O-Ring di=25,12/S=1,78 mm (Teil der Dichtungsbuchse 30.00100.701)	2
5	30.00100.701	Dichtungsbuchse komplett	1
6	07.01000.100	Einschraubverschraubung gerade NC-A10-RL / VA	2
7	04.10507.098	Druckfeder 0,5 * 7,0 * 9,5	1
8	04.50800.001	Kugel 8mm	1
9	30.03000.113	Kolben	1
10	30.03000.114	Kolbenrückschlagventil	1
11	03.20332.007	Zylinderstift	1
12	04.51100.001	Kugel 11mm	1
13	30.03000.227	Rückschlagventil mit LDR Ansaugverlängerung	1
14	02.60600.980	Federring 6,1	3
15	00.10620.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M6x20mm	3
16	30.03000.227	Rückschlagventil mit LDR Ansaugverlängerung (mit Leimdruckregler)	1
17	08.41006.109	Rohr 10 x 7 VA, L = 40mm für Rücklaufschlauch	1

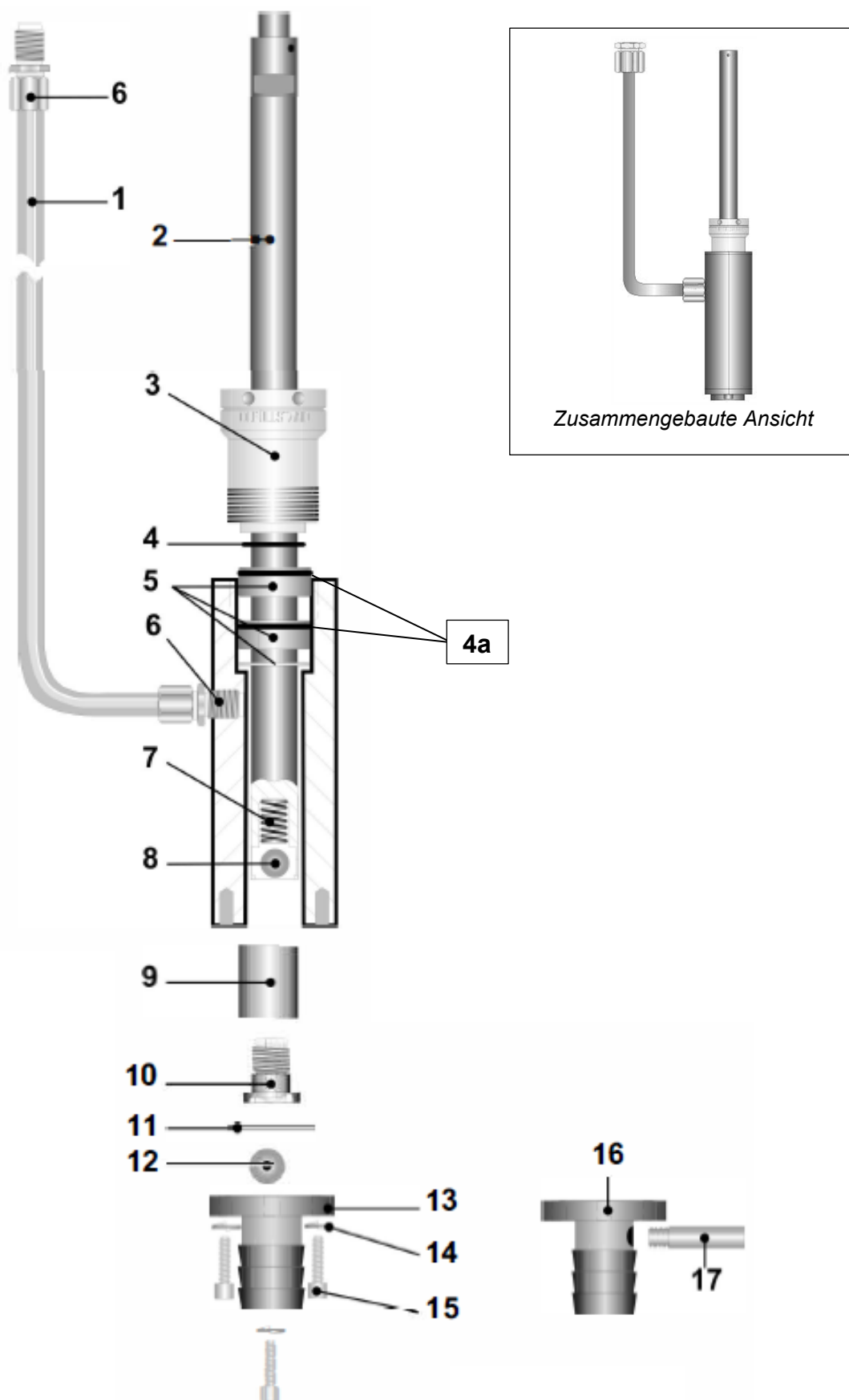


Abbildung: Kolbenpumpe komplett, Art. Nr. 30.03000.711

7.5 Hochdruckfilter, Art. Nr. 30.03000.716

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	30.03000.117	Filterkappe	1
2	04.12520.098	Druckfeder 3x18x22	1
3	30.03000.118	Federteller	1
4	30.03000.119	Filterpatrone 34x127,50 mm	1
5	04.52000.001	Kugel 20mm	1
6	06.03800.844	O-Ring PTFE weiß di=38,00/S=3,00 mm	1
7	00.61320.908, oder 07.61270.020	Verschlussschraube G1/4 Verschlusskappe UNF1/2 -20G	2
8	07.00600.101	Schlauch-Anschlussnippel VA G 1/4-UNF 1/2-20 G	1
9	06.01560.016	O-Ring di=15.60/S=1.78 mm	1
10	02.60600.980	Federring 6,1	4
11	00.10616.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M6x16mm	4
12	08.41006.102	Rohr D=10/7* 65 mm (Teil von Ablasshahn 30.03000.720)	1
13	30.03000.720	Ablasshahn komplett	1
14	02.11350.433	Dichtring G1/4	1
15	30.03000.116	Filtergehäuse	1

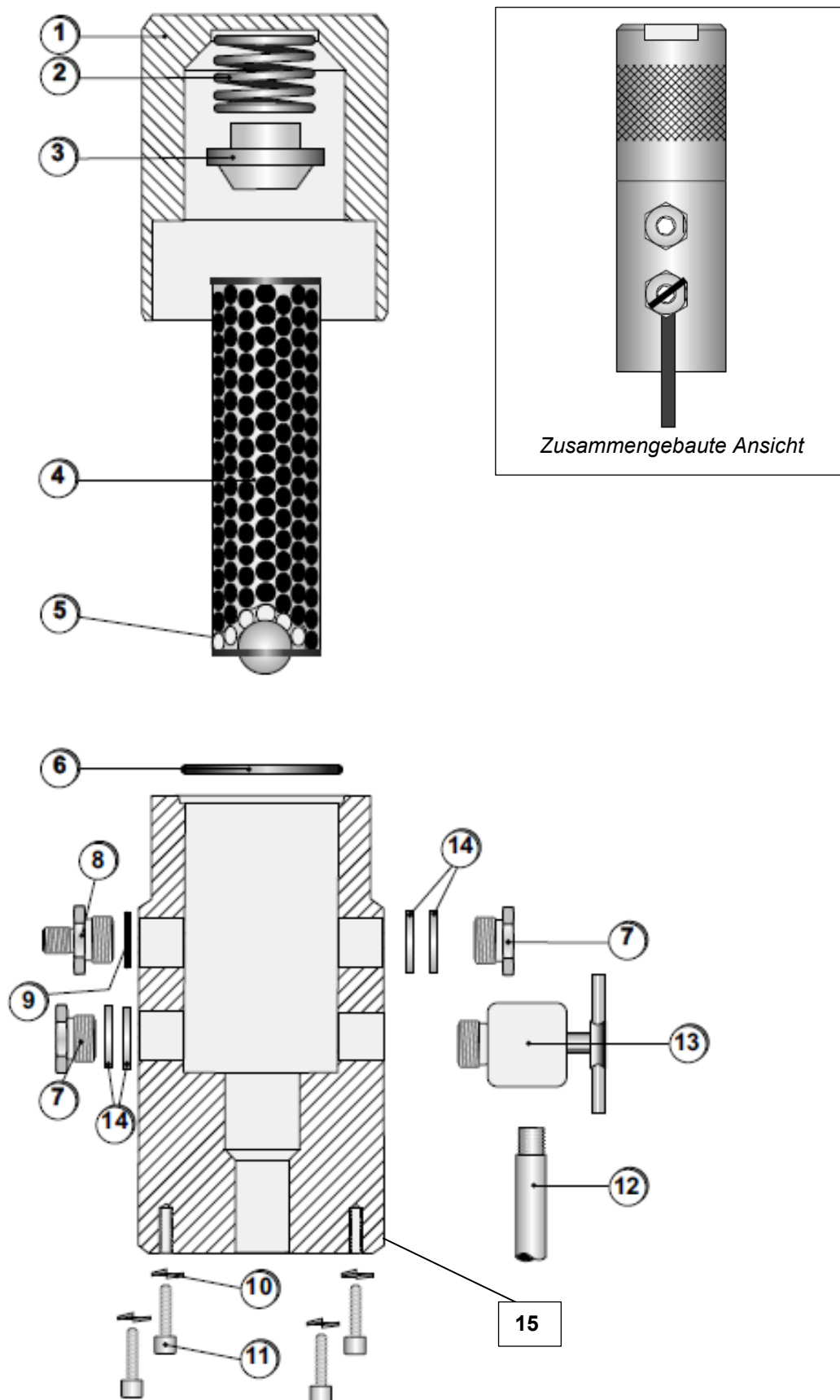


Abbildung: Hochdruckfilter, Art. Nr. 30.03000.716

7.6 Pneumatischer Leimdruckregler, Art. Nr. 30.00000.701

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
1	07.41014.401	Stecknippel DN7, G1/4 Außengewinde	1
2	02.11350.433	Dichtring G1/4	1
3	00.10416.912	Zylinderschraube mit Innensechskant	8
4	02.70430.797	Zahnscheibe, federnd 4,3mm	8
5	30.00000.102	Deckel	1
6	30.00000.103	Membrane	1
7	30.00000.106	Distanzring für Kolben 40mm	1
8	30.00000.105	Kolben 40mm	1
	30.00000.115	Kolben 60mm	1
9	30.00000.104	Ventiloberteil	1
10	30.00000.107	Distanzring	1
11	30.00000.108	Membrane	1
12	30.00000.109	Distanzhülse	1
13	30.00000.110	Steuerkolben	1
14	30.00000.112	Membrane	1
15	00.80506.913	Gewindestift M5x6mm	1
16	07.00600.101	Schlauchnippel 1/2 UNF 20G	1
17	06.01560.016	O-Ring Viton di=15.60/S=1.78 mm	3
18	04.50800.001	Kugel 8mm	1
19	11.07000.110	Kugelhalter	1
20	04.11008.098	Druckfeder 1,0* 6,7*26,5	1
21	30.00000.114	Verschlusschraube	1
22	02.60600.980	Federring 6,1	4
23	00.10616.912	Zylinderschraube mit Innensechskant M6x16mm	4
24	08.41006.102	Rohr D=10/7* 65 mm	1
25	00.61320.908, oder 07.61270.020	Verschlusschraube G1/4 Verschlusskappe UNF1/2 -20G	1
26	02.11350.433	Cu-Dichtring 1/4"	2
27	30.00000.101	Ventilgehäuse	1

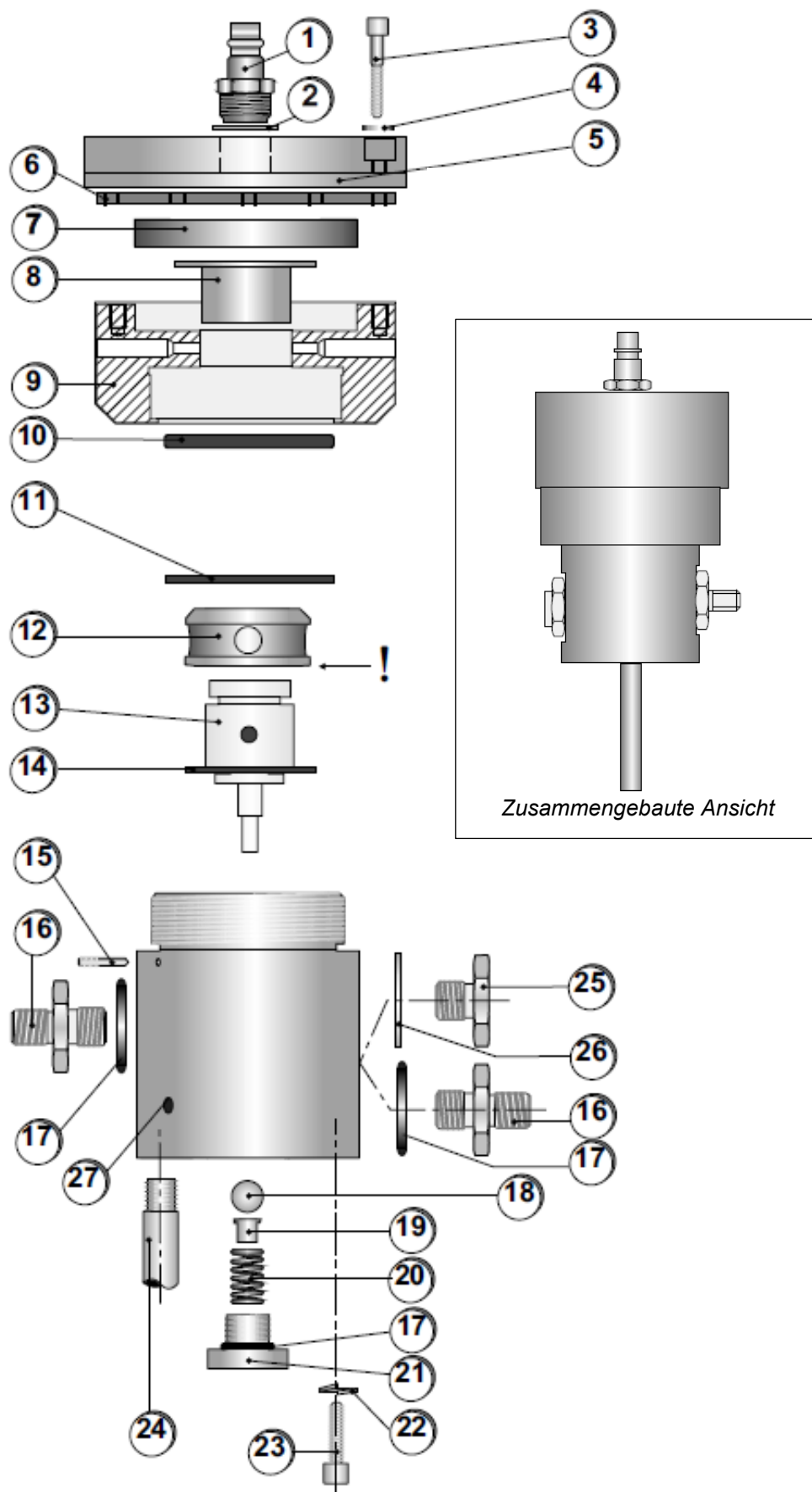
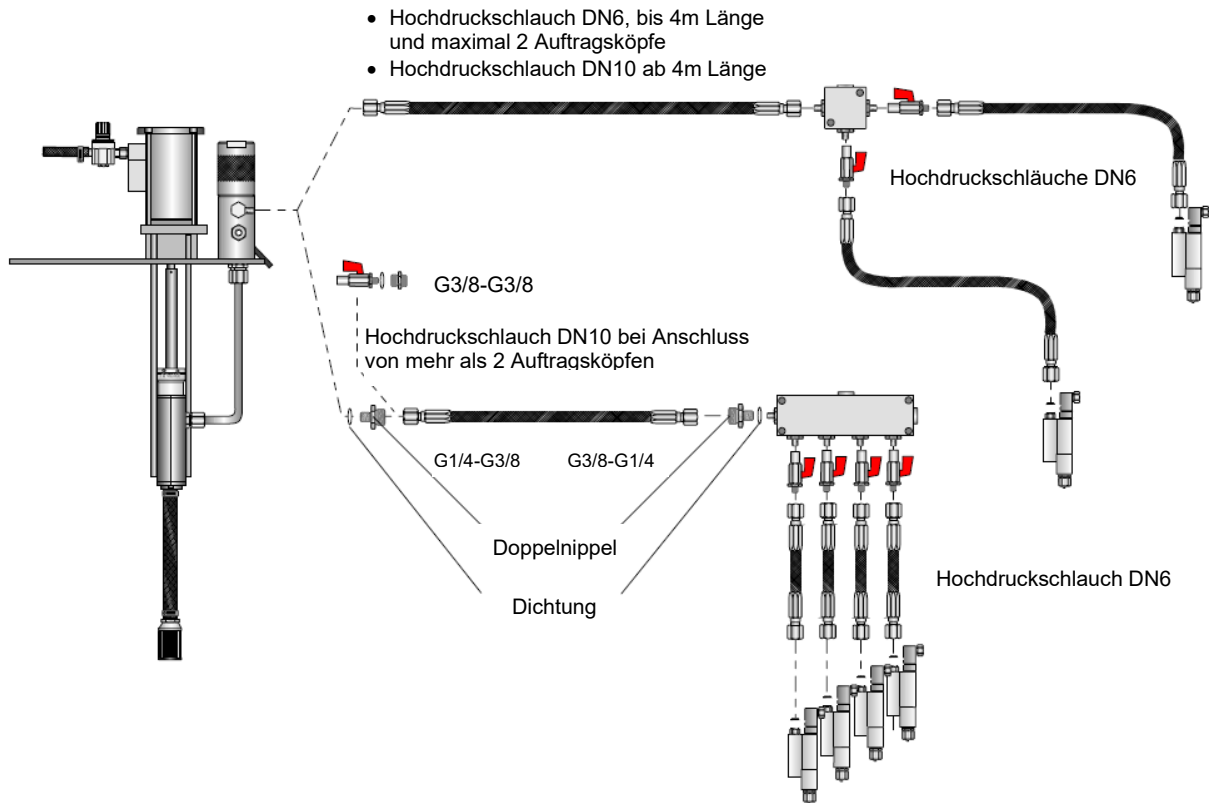


Abbildung: Pneumatischer Leimdruckregler, Art. Nr. 30.00000.701

Kapitel 8

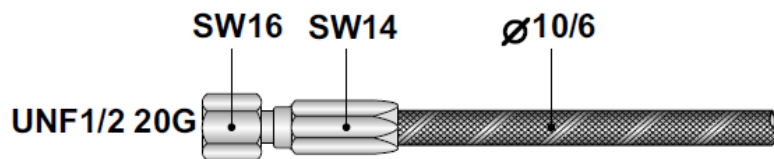
Optionale Zubehörteile

8.1 Hochdruckschläuche



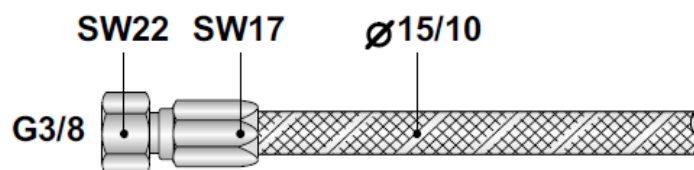
Hochdruckschlauch DN6:

Artikel Nr.	Länge
30.00002.727	0,2 m
30.00002.729	0,5 m
30.00002.730	1,0 m
30.00002.721	2,0 m
30.00002.731	3,0 m
30.00002.722	4,0 m
30.00002.732	5,0 m
30.00002.728	6,0 m
30.00002.736	7,0 m
30.00002.726	8,0 m
30.00002.733	10,0 m
30.00002.735	15,0 m



Hochdruckschlauch DN10:

Artikel Nr.	Länge
30.00002.743	3,0 m
30.00002.744	4,0 m
30.00002.745	5,0 m
30.00002.746	6,0 m
30.00002.750	10,0 m

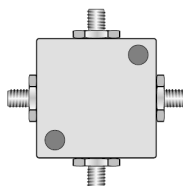


Zu diesem Schlauch sind zwei Doppelnippel G1/4-G1/8 Art. Nr. 07.01438.101 und zwei Dichtungen Art. Nr. 02.11350.001 notwendig.

8.2 Kaltleimverteiler für Hochdruck

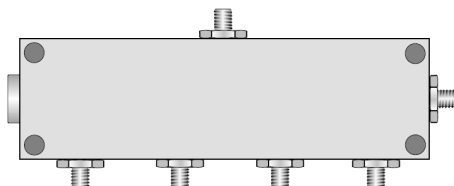
Kaltleimverteiler für 2 bis 3 Auftragsköpfe:

Artikel Nr.	Anzahl Auftragsköpfe
30.00002.752	2
30.00002.753	3



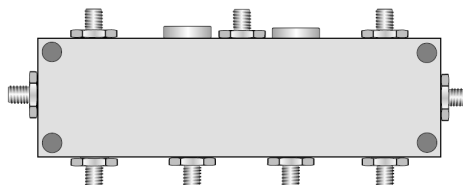
Kaltleimverteiler für 4 bis 6 Auftragsköpfe:

Artikel Nr.	Anzahl Auftragsköpfe
30.00002.754	4
30.00002.755	5
30.00002.756	6

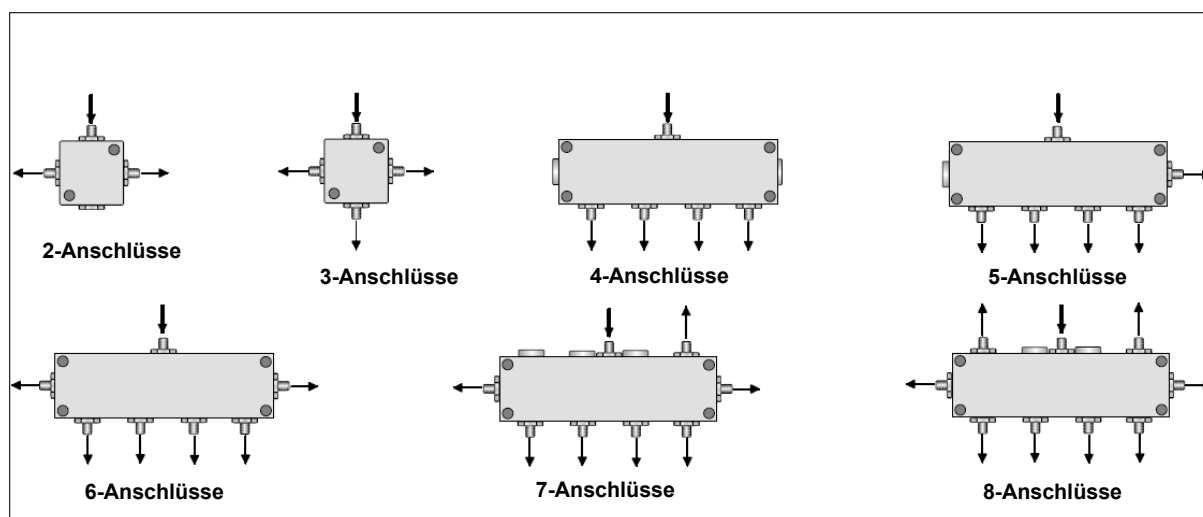


Kaltleimverteiler für 7 bis 8 Auftragsköpfe:

Artikel Nr.	Anzahl Auftragsköpfe
30.00002.757	7
30.00002.758	8

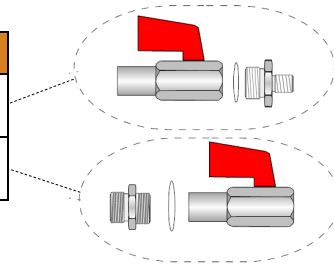


Anschlusskonfiguration:

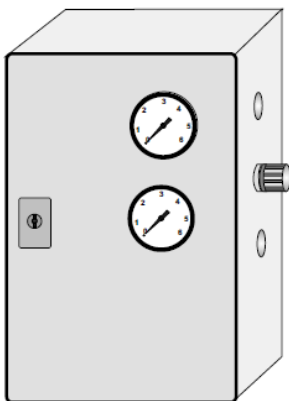


8.3 Absperreinheit für Hochdruck und Niederdruck

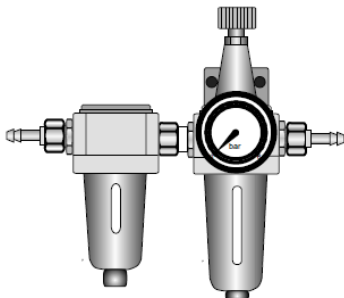
Artikel Nr.	Beschreibung
30.00004.701	Absperreinheit G1/4-G1/4, innen - außen, komplett, Auftragskopf-Seite
30.00004.702	Absperreinheit G3/8 NW10 komplett, Kaltleimpumpen-Seite



8.4 Pneumatik-Schaltschrank für eine Druckregulierung, Art. Nr. 11203 (ersetzt Nr. 30.03000.795)



8.5 Wartungseinheit für Pneumatik-Schaltschrank, Art. Nr. 07.82110.701



8.6 IP-Wandler für externen Anbau, Art. Nr. 05.67000.108



8.7 Empfohlene Ersatzteillisten

HINWEIS: Um längere Standzeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen kleinen Vorrat der folgenden Verschleißteile anzulegen!

Als allgemeine Regel empfehlen wir, dass Sie die gleiche Menge der folgenden Teilen bereithalten, wie sie in den Stücklisten in Kap. 7, unter optionalen Teilen in Kap. 8 und in Ihrer Bestellung aufgeführt werden:

- O-Ringe, Dichtungen
- Filter
- Membrane
- Schläuche

8.7.1 Luftmotor, Art. Nr. 30.03000.772

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
3	06.05687.035	O-Ring di=56,87/S=1,78 mm	2
6	06.46452.101	Dichtmanschette DA=64,0mm / DI=52,0mm	1
7	06.00925.012	O-Ring di=9,25/S=1,78 mm	1
11	06.42212.101	Dichtmanschette 22,22x12,7x5,0	1
18	07.95212.001	5/2-Wege-Ventil (Umsteuerventil) für Luftmotor	1

8.7.2 Ansaugverlängerung

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
3	30.80000.104	Ansaugfilter 125 MY	1

8.7.3 Kolbenpumpe komplett, Art. Nr. 30.03000.711

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
4	06.02352.021	O-Ring di=23,52/S=1,78 mm (Teil der Dichtungsbuchse 30.00100.701)	1
4a	06.02512.022	O-Ring di=25,12/S=1,78 mm (Teil der Dichtungsbuchse 30.00100.701)	2
5	30.00100.701	Dichtungsbuchse komplett	1
8	04.50800.001	Kugel 8mm	1
9	30.03000.113	Kolben	1
10	30.03000.114	Kolbenrückschlagventil	1
12	04.51100.001	Kugel 11mm	1
13	30.03000.227	Rückschlagventil mit LDR Ansaugverlängerung	1
16	30.03000.227	Rückschlagventil mit LDR Ansaugverlängerung (mit Leimdruckregler)	1

8.7.4 Hochdruckfilter, Art. Nr. 30.03000.716

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
4	30.03000.119	Filterpatrone 34x127,50 mm	1
5	04.52000.001	Kugel 20mm	1
6	06.03800.844	O-Ring PTFE weiß di=38,00/S=3,00 mm	1
9	06.01560.016	O-Ring di=15.60/S=1.78 mm	1

8.7.5 Pneumatischer Leimdruckregler, Art. Nr. 30.00000.701

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge
6	30.00000.103	Membrane	1
11	30.00000.108	Membrane	1
14	30.00000.112	Membrane	1
17	06.01560.016	O-Ring Viton di=15.60/S=1.78 mm	3
18	04.50800.001	Kugel 8mm	1

Revisionen

Revision	Seite/Kapitel	Beschreibung
Rev.1.22	-	Neues Design der Anleitung.
Rev.4.24	S.1	Sprache der Anleitung hinzugefügt.

ITW Dynatec Ersatzteilservice und Technischer Kundendienst:

AMERICAS	EUROPE, MIDDLE EAST & AFRICA	ASIA PACIFIC
ITW Dynatec 31 Volunteer Drive Hendersonville, TN 37075 USA Tel. +1.615.824.3634 info@itwdynatec.com service@itwdynatec.com	ITW Dynatec Industriestrasse 28 40822 Mettmann Germany Tel. +49.2104.915.0 info@itwdynatec.de service@itwdynatec.de	ITW Dynatec No.2 Anzhi Street SIP, Suzhou, 215122, China Tel. +86.512.6289.0620 info@itwdynatec.cn service@itwdynatec.cn ITW Dynatec Tsukimura Building 5th Floor 26-11, Nishikamata 7-chome Ota-ku, Tokyo 144-0051, Japan Tel. +81.3.5703.5501 info@itwdynatec.co.jp service@itwdynatec.co.jp